



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949

VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN VOM

HEIMATVEREIN GROSSHANDS DORF-SCHMALENBECK E.V.



53. Jahrgang · Nr. 4 · April 2002

Botenlohn 10 Cent

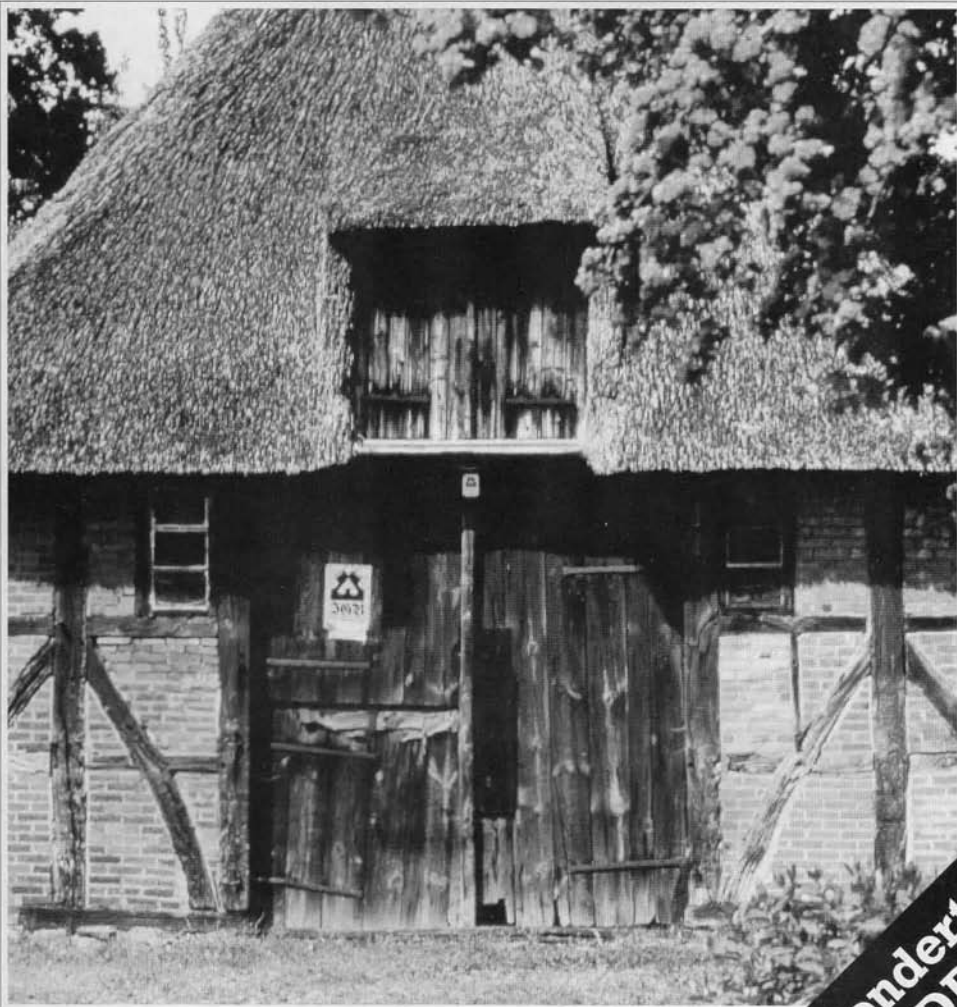


Foto von Dieter Klawan

Alte Kate in Meilsdorf

Mit Sonderteil
vom DRK
Seite 25-31

Jetzt können Sie sich
was gönnen.

GIRO
DAS GRATIS KONTO
DIREKT

Ab sofort haben Sie mehr übrig für die kleinen Extras – denn mit dem GIRO DIREKT können Sie sich die Kontoführunggebühren sparen. Bei den Leistungen haben wir nicht gegeizt. Sie nutzen alle Leistungen eines „normalen“ Girokontos auf direktem Weg. Ob Homebanking am PC oder Telefonbanking – alles kostenlos! Und mit dem gesparten Geld lassen Sie sich gutgehen.

GIRO DIREKT. Das Gratis-Konto.

www.sparkasse-stormarn.de

**Sparkasse
Stormarn**



• Stormarn • Norderstedt • Hamburg

CROPP

IMMOBILIEN

Ihr Makler vor Ort

Wir vermitteln für Sie:

- Einfamilienhäuser
- Doppel- und Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke
- und gewerbliche Objekte

Rufen Sie uns an!

Verkauf · Vermietung

Otto Cropp GmbH · RDM · Geschäftsführer: Dr. Manfred Steckmeister
Eilbergweg 11 · 22927 Großhansdorf · Hamburger Straße 4 · 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/60090 · Fax: 04102/600999 · email: info@cropp.de · <http://www.cropp.de>

Am **Sonnabend, dem 20. April**, wandern wir auf dem **Elbdeich** von **Wedel nach Haseldorf** mit Rundgang durch den Schloßpark. Rückfahrt mit dem Bus nach Wedel.



Treffpunkt: 8:45 Uhr U-Bahn Kiekut, Abfahrt um 9:03 Uhr mit U- und S-Bahn bis Wedel. Rückkehr gegen 19:00 Uhr. Keine Mittagseinkauf, am Schluß Kaffeetrinken. Wanderstrecke ca. 18 km.

Vorsorglich sollte jeder 2 Plastiktüten in den Rucksack stecken, die man über die Schuhe ziehen kann, da es an einer Stelle vielleicht sehr matschig ist.

Rückfragen an Wergin: Tel. 66140

Nachmittagswanderung

Die erste Wanderung des Jahres führt am **13. April** nach **Jersbek** zur **Primelblüte** in den Schloßpark.

Treffpunkt: 13:00 Uhr U-Bahn Kiekut. Anfahrt mit dem PKW. Wanderstrecke: ca. 10 km. Am Schluß Kaffeetrinken.

Wanderführung: Gertrud Karnstedt, Tel. 62193

Radwandergruppe »Heiße Reifen«

Die April-Tour führt uns am **21. April** zum höchsten Punkt des Kreises Stormarn nach **Krüh** und zurück, ca. 45 km. Treffpunkt um 10:00 Uhr Bahnhof Kiekut. Versorgung aus der Satteltasche. Gemeinsames Kaffeetrinken im Rosenhof zum Abschluß.

Heinz Johannsen, Tel. 65922



Wir treffen uns am **Mittwoch, dem 17. April**, am U-Bahnhof Kiekut um 14:00 Uhr. Dauer des Spazierganges – wie gewohnt – ca. 1 ½ Stunden. Am Schluß Kaffeetrinken.

Erika Wergin, Tel. 66140

Inhalt

Neue Mitglieder	S. 11
Inserentenverzeichnis	S. 43
Termin-Übersicht	S. 44
Notdienste	S. 45

■ Veranstaltungen:

Wanderungen	S. 3
Weitere Veranstaltungen	S. 5
Schles.-Holst. Univers.-Gesellsch. ...	S. 7
Frühshoppen	S. 9
Senioren Union	S. 9
Volkshochschule	S. 11

■ Berichte:

Jahresversammlung des Heimatvereins (J. Wergin)	S. 13
16. Waldreinigung (J. W.)	S. 13
Klönsschnack (J. Wergin)	S. 15
Konfirmanden der Auferst.-Kirche ..	S. 17
Bürgermeister Petersen geht in den Ruhestand (U. Eichelberg)	S. 19
Musica-Viva-Chor (H. v.d. Leer)	S. 22
GFL – Großhansdorfer für Lärmschutz (U. Westphal)	S. 23
Sozialverband Deutschland	S. 24

■ Sonderteil DRK:

Mitgliederversammlung	S. 25
Soziale Aufgaben	S. 26
Modenschau	S. 29
Aktivitäten	S. 31

■ Rätsel:

Bilderrätsel 29 (R. Krumm)	S. 33
----------------------------------	-------

■ Artikel:

Der Schulalltag (C. Schittko)	S. 35
Oostern (H. Kahl)	S. 39
Kriegerdenkmal (W. Justus)	S. 42

Wenn's um's Geld geht sind wir
mit einer unserer Filialen in Großhansdorf
immer ganz in Ihrer Nähe.

Persönliche Beratung

steht für uns an erster Stelle.

Unser Bonbon für Neukunden:
keine Depotverwaltungsgebühren
für 2002



Wenden Sie sich
an den Leiter unserer
Wertpapierabteilung

Werner Isenberg, Telefon 04102-606-147

oder an die Leiterin der Filiale Großhansdorf
Andrea-K. Cornehl, Telefon 04102-693010



Raiffeisenbank Südstormarn eG

22927 Großhansdorf * · Sieker Landstr. 120
Tel. 0 41 02 / 6 06-0 · Fax 0 41 02 / 6 06-149

Bankhauptfilialen in:

**Ahrensburg*, Trittau*
und Oststeinbek***

Filialen in:

**Großhansdorf-Eilbergweg, Siek, Barsbüttel-Stellau,
Glinde, Barsbüttel* und Havighorst**

*** die einzige Bank, die jeden Sonnabend von 9 bis 12 Uhr für Sie da ist!**

Klön-Café

Wir treffen uns wieder am **Mittwoch, dem 17. April**, um 19:30 Uhr, im Rosenhof 1. Es ist jeder herzlich willkommen.

Rückfragen an E. Reimers-Lafrenz,
Tel. 63127 oder J. Wergin, Tel. 66140

Vogelstimmenwanderungen

Auch in diesem Jahr führt der Heimatverein unter sachkundiger Leitung von Dr. Günther Ludwig zweistündige Abendspaziergänge durch, auf denen viele Vogelarten von der Kohlmeise bis zur Nachtigall zu hören und manchmal auch zu sehen sein werden.



Die Termine sind jeweils **Mittwoch am 10., 17. und 24. April sowie am 15., 22. und 29. Mai**. Treffpunkt immer um 19:00 Uhr am U-Bahnhof Kiekut.

Zum Abschluß wird es wieder eine Frühwanderung geben.

Tagesfahrt mit dem Bus

Am **Sonntag, dem 27. April 2002** nach **Mecklenburg**: Vormittags Besichtigung der Klosteranlage in **Tempzin** bei Sternberg, Mittagessen in einem Dorfgasthof, nachmittags Rundfahrt auf dem **Schweriner See** mit Kaffeetrinken an Bord.

Abfahrt: 9:00 Uhr U-Bahn Großhansdorf, 9:15 Uhr U-Bahn Schmalenbeck, Zwischenhalt am Rathaus. Rückkehr gegen 18:30 Uhr. Die Fahrt ist ausgebucht. Der Fahrpreis einschl. Schiffsfahrt und Kaffeetrinken an Bord beträgt 23,- EUR.

Rückfragen an Wergin, Tel. 66140

Abendfahrt durch die Alsterkanäle

Auch in diesem Jahr konnte der Heimatverein für diese schöne Fahrt mit **Abschlußfeuerwerk** zum japanischen Kirschblütenfest ein Alsterschiff chartern.

Termin: **Freitag, 31. Mai 2002**, von 20:15 Uhr bis ca. 24:00 Uhr ab und an Jungfernstieg. Treffen: U-Bahnzug 19:22 Uhr ab Großhansdorf, ggf. mit Gruppenkarte. Der Fahrpreis für die Alsterfahrt beträgt 14,00 EUR und wird auf dem Schiff eingesammelt. An Bord sind nur kalte Getränke (Bier, Brause, Wasser und Köm) erhältlich. Jede Art Getränke bzw. Imbiss können mitgebracht werden. Es sind noch einige Karten erhältlich.

Anmeldung bitte an Wergin, Tel. 66140

Plattdütsch Runn

Wat hest du beleewt as du tein Joahr Old weerst, as du inne – orrer ut – de School kumen büst. Also Geschichten sülvst schreewen orrer vertellt ut een bestimmte Tied in dien Leewen, de möcht wi ganz gern hören. Wi dropt us an'n **24.04.2002** üm halbig Acht in't DRK-Huus, Papenwisch 30, achter de Polizei in Grothansdörp. Machst mitmoken, orrer blot's tohör'n denn kumm man vörbi, büst hartlich Willkomen.

Utkunft giff: Peter Berndt 04102/62006

Treffen der AWO

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Tagesstätte Papenwisch 30. Am **Mittwoch 8. Mai Schollenessen** in Sierksdorf um 10 Uhr. Das Treffen am 1. Mai fällt aus.

Auskunft und Anmeldungen bei Margrit Eggert, Telefon 66217

**Freitag,
26. April
20 Uhr**

STAATS- AFFÄREN

Die Karriere eines Politikers hängt nicht unwesentlich ab von der Auswahl einer möglichst repräsentativen Ehefrau und einem harmonischen Familienleben. Diesen Tip erhält George,

der aufstrebende junge Politiker und Noch-Junggeselle von Philip, dem Ex-Außenminister, der aber noch großen Einfluß besitzt. Allerdings erfolgt dieser Rat nicht ganz uneigennützig, denn Philip droht, seine wesentlich jüngere Ehefrau Constance an George zu verlieren.



Bühne 64

**Komödie
von Louis
Verneuil**

**mit
Joachim
Hansen,
Silvia Seidel
u.a.**

Mit seinen bereits in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts verfaßten »Staatsaffären« blickt der französische Autor Luis Verneuil ironisch auf das politische Parkett Amerikas.

Bezüge zur jüngsten Vergangenheit sind dabei durchaus erlaubt.

Eine mit Sprachwitz und Spannung gewürzte intelligente Unterhaltung bietet die Bühne 64 aus Zürich mit Joachim Hansen und Silvia Seidel.

**Karten zu 10,- / 13,- / 16,- Euro im Vorverkauf (+10%)
bei Rieper und Adam. Restkarten an der Abendkasse.**

Alle Veranstaltungen finden statt im
WALDREITERSAAL

OHP-Vortrag von

Prof. Dr. med. vet. Helmut F. Ebersdobler,
Leiter der Abteilung Lebensmittelkunde
und Spezielle Humanernährung in der
Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen
Fakultät der Universität Kiel:

»Vorteile und Risiken gentechnisch veränderter Lebensmittel«

In Kurzform läßt sich zu den überaus komplizierten, vielfältig verflochtenen Vorgängen feststellen: Gene sind Informationseinheiten des Erbmaterials, das sich in den Zellkernen befindet. Gene enthalten Informationen über Wachstum und Entwicklung. So hat jedes Gen eine Funktion. Es steuert die Produktion von Proteinen, die ihrerseits strukturelle oder katalytische Funktionen erfüllen.

Alle Gene eines Lebewesens, einer Pflanze wurden vererbt. Jede künstlich erzeugte Veränderung im Erbgefüge verändert die Struktur des Proteins und damit seine Funktion. Auch die Veränderung wird weitervererbt. Die Gentechnologie beschäftigt sich mit der Veränderung des genetischen Erbmaterials, um die Eigenschaften z.B. einer Pflanze zu verändern.

Während in der Bevölkerung gentechnische Veränderungen in der Medizin überwiegend positiv beurteilt werden, ist die Reaktion auf gentechnische Veränderungen in der Landwirtschaft und in der Lebensmittelproduktion überwiegend negativ. Die Risikobereitschaft in anderen Bereichen ist groß, nicht jedoch im Bereich Ernährung. Versäumnisse in sachlicher Information haben dieses Mißtrauen in der Bevölkerung erhöht.

Der Vortrag enthält Informationen über gentechnisch veränderte Lebensmittel und über die Risiken und Vorteile gentechnisch veränderter Lebensmittel an konkreten Beispielen. Hauptziel ist es, der Verunsicherung und Verängstigung in der Bevölkerung mit durchaus kritischen, sachlichen Einschätzungen zu begegnen.

- Termin: Di. 14. Mai 2002, 19:30 Uhr
- Ort: Studio 203
- Eintritt: 3,- EUR, Schüler und Studenten 1,- EUR, Mitglieder frei.



Zweiteiliger Ballett-Abend:

»Carmen-Suite«

und »Verklärte Nacht« am 24.4.:

Rentner zahlen 6,- EUR weniger und

Turandot am 6.7 und am 13.7.:

Rentner erhalten 10,- EUR zurück.

Jetzt ist entschieden, daß auch unsere Rentner und Schwerbeschädigten künftig vom Schweriner Theater verbilligte Eintrittskarten erhalten. Das Theater Schwerin gibt uns das folgende Verfahren vor:

Die Rentner unter unseren Theaterbesuchern sollen die Vorderseite ihres Rentnerausweises kopieren und diese Kopie am besten per Post an uns schicken: Neuer Achterkamp 51. Wir stellen eine namentliche Liste zusammen und schicken diese samt Kopien mit einem Antrag auf ermäßigte Eintrittskarten nach Schwerin. Ihre an uns eingereichte Kopie ist also Berechtigungsnachweis für alle künftigen Theaterbesuche in Schwerin mit uns.

Wer jetzt nicht mit uns nach Schwerin fährt, dies aber für unsere künftigen Theaterfahrten nach Schwerin beabsichtigt, möge bitte ebenfalls unbedingt schon jetzt eine Kopie seines Rentnerausweises an uns schicken. Vielen Dank!

Der Personalausweis mit der Erkennung »65 Jahre und älter« wird leider nicht akzeptiert. Pensionäre zahlen wie alle anderen Besucher ohne Rentnerausweis ebenfalls den vollen Preis.

Die Schwerbeschädigten unter unseren Theaterbesuchern erhalten den gleichen Preisnachlaß, wenn Sie eine 80%-Eintragung haben. Diese müssen die Kopien der Vorderseite und der Rückseite ihres

Lamellen
für jeden Wunsch

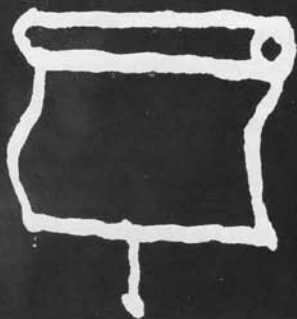


Plissee
für jeden Wunsch



Beratung • Lieferung • Montage

Rollos
für jeden Wunsch



Jalousien
für jeden Wunsch



wohnen & sparen

Fachmarkt für textiles Wohnen

Gänseberg 3 • 22926 Ahrensburg • Tel. (04102) 4 43 22 • Fax 4 37 63

Schwerbeschädigten-Ausweises an uns einreichen.

Bitte senden sie Ihre Kopien kurzfristig an uns ein. Bereits zuviel gezahlte Beträge werden im Bus erstattet. Im März-Waldreiter stehen noch die vollen Eintrittspreise, die nun mit dieser Veröffentlichung für Rentner und Schwerbeschädigte korrigiert werden.

Zur Erinnerung: Busabfahrt für den Ballettabend am Mi. 24.4., um 15:30 Uhr vom U-Bhf Großhansdorf und zeitversetzt von den anderen bekannten Bus-Haltestellen.

Giacomo Puccini »Turandot«

Für unsere Schwerin-Fahrten sind einige Karten freigeworden. Bitte entnehmen Sie Detailinformationen über dieses Open-Air-Festival den Februar- und März-Waldreitern.

■ Peter Huff

Der Heimatverein lädt ein zum

JAZZ-FRÜHSCHOPPEN

mit der Dixieland-Band

PICKLED ONIONS

Am Sonntag,
5. Mai von
11-13 Uhr
im **Waldreitersaal**

Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen der Senioren-Union

Zu dem Thema **Naturschutz zwischen Nord- und Ostsee** hat die Senioren-Union **Herrn Uwe Schneider** gebeten, einen **Lichtbildervortrag** zu halten am **Montag, dem 6. Mai 2002** um 15:00 Uhr, im Restaurant vom Rosenhof 2.

Herr Uwe Schneider ist Geschäftsführer vom »Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.«. Die Geschäftsstelle befindet sich im »Haus der Natur« in Ahrensburg/Wulfsdorf. Der Verein Jordsand wurde 1907 in Hamburg gegründet. Das erste Schutzgebiet, die Hallig Jordsand (sie liegt östlich von List/Sylt und gehört heute zu Dänemark) gab dem Verein seinen Namen. Schon 1909 wurde, bisher zum ersten und einzigem Mal in Deutschland, mit der Hallig Norderoog eine Seevogelbrutstätte uneingeschränktes Eigentum eines Naturschutzvereins.

Satzungsgemäße Aufgaben des Vereins sind:

- Einrichtung, Schutz und Betreuung von Schutzgebieten auf wissenschaftlicher Grundlage,
- Öffentlichkeits-, Informations- und Bildungsarbeit,
- Internationale Jugendarbeit mit der Naturschutzjugend Jordsand.

Der Verein Jordsand betreut mehr als 2 Dutzend Reservate in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern. Zur Betreuung der Schutzgebiete werden Zivildienstleistende (mit ornithologischen Kenntnissen), Teilnehmerinnen des Freiwilligen Ökologischen Jahres, Praktikantinnen und Praktikanten eingesetzt.

Vorschau: Am Montag, dem 17. Juni 2002, fahren wir mit dem historischen Doppeltriebwagen der Hamburger Hochbahn AG zwischen 11:00 und 16:00 Uhr zu den Landungsbrücken. Der Fahrpreis beträgt für Mitglieder 2,- EUR und für Gäste 4,- EUR.

■ Inge Bielfeld

Einladung zum **Aktions-Samstag**
»Holz im Garten«
am 20. April von 9-13 Uhr
Carports · Zäune · Frühlingsblumen

Das Rohholz für
die PLUS Holz &
Garten Systeme
stammt aus
Skandinavien.
Langsam gewachsen
und von Natur aus
sehr haltbar.
Hinzu kommt eine
spezielle Kessel-
druckimprägnie-
rung. Dieses Ver-
fahren ermöglicht
eine 20-jährige
Garantiegewähr-
leistung auf die
Resistenz gegen
Pilze, Fäulnis und
Insekten.

20 JAHRE GARANTIE



PLUS[®] HOLZ & GARTEN SYSTEME

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7:00 bis 18:00 Uhr
Sa 8:00 bis 13:00 Uhr

Bahnhofstr. 19
22926 Ahrensburg
Tel. 0 41 02/4 55 50
Fax 0 41 02/5 09 96

Holzband[®]
H. Wulf

Holz im Garten? ...lieber gleich zu Wulf!
... über 125 Jahre Kompetenz in Holz

Gleich nach Beendigung der Osterferien setzt die Volkshochschule Großhansdorf eV. ihre Reihe der beliebten Dia-Vorträge mit zwei weiteren interessanten Themen fort:

»Das Baltikum entdecken« ist der Titel eines Vortrages von Herrn H. W. Huster am **17.04.02.** Die Dia-Reise beginnt in Vilnius, Hauptstadt Litauens und führt über Kaunas nach Klaipeda und auf die Kurische Nehrung, u.a. in das Thomas-Mann-Haus in Nida. »Der Berg des Kreuzes« mit seinen zehntausend Kreuzen ist ein überwältigendes Symbol des Unabhängigkeitsstrebens und der Volksfrömmigkeit.

»Faszinierendes Indien«. Der zweite Vortrag am **24. April 2002**, vorgestellt von den

Volkshochschule Großhansdorf

Referenten Manfred und Christa Laurisch, lädt ein zu einer Dia-Reise, die im Norden Indiens im Himalaja beginnt. Bergriesen geben uns das Gefühl, dem Himmel näher zu sein als der Erde. Umgeben von den als Götterthronen verehrten Gipfeln tritt der Ganges, Indiens heiliger Fluß, aus einer Gletscherspalte entspringend ans Tageslicht.

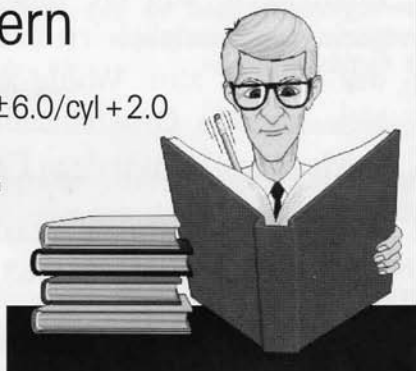
Die Vorträge finden statt im Studio 203 im Schulzentrum Großhansdorf und beginnen um 19:30 Uhr. Der Eintritt kostet 3,- EUR; Schüler/Studenten zahlen 1,50 EUR.

■ Elisabeth Fiehn

Schmökerbrille

mit Einstärkengläsern
in Ihrer Sehstärke $\pm 6.0/\text{cyl} + 2.0$

komplett für **€ 30,-**



Seit 25 Jahren der inhabergeführte Meisterbetrieb mit garantierter Qualität und freundlichem Service

Wilfried Johann-to-Settel
Brillenmode · Kosmetik · Contactlinsen

Manhagener Allee 7
22926 Ahrensburg
Tel. (04102) 58385

ALS NEUE MITGLIEDER IM HEIMATVEREIN
BEGRÜßEN WIR RECHT HERZLICH:

ILSE JORSCH · MATTHIAS SÜNNEMANN · GERDA WILL
INGEBORG WESTPHAL · REIMAR WESTPHAL · HERBERT SANMANN · DORIT SANMANN
UWE PETERSEN · HELGA PETERSEN · DR. RICHARD STEPHAN · CHRISTA STEPHAN



SPENDENAUFBRUF



*Liebe Großhansdorferinnen,
liebe Großhansdorfer,*

der SVG beabsichtigt für seine Mitglieder den Neubau der Dusch- und Umkleideräume, da die vorhandenen Räumlichkeiten nicht mehr den Anforderungen entsprechen. Wir erhalten zwar von der Gemeinde Großhansdorf einen großzügigen und nennenswerten Betrag als Zuschuss, jedoch müssen wir den Restbetrag, immerhin noch ca. 245.000,-- EUR, mit Eigenmitteln und Darlehen finanzieren. Um die finanzielle Belastung des SVG so gering wie möglich zu halten und die Leistungsfähigkeit des Vereins zum Wohle seiner Mitglieder zu bewahren, bitte ich alle Großhansdorferinnen und Großhansdorfer sowie alle ortsansässigen Firmen um eine Spende.

**Spendenkonto: Sparkasse Stormarn, BLZ: 23051610,
Kto.: 190338163, Stichwort: "Bauen"**

Spendenbescheinigungen ab einem Betrag von 50,-- EUR können selbstverständlich ausgestellt werden. Es ist beabsichtigt, die Namen der namhaften Spender auf einer Tafel, die neben dem Eingangsbereich angebracht wird, einzugravieren.

Matthias Wulff, 1. Vorsitzender

Die Versammlung am Sonnabend, dem 2. März, stand im Zeichen des Abschiednehmens. Zuerst war es Bürgermeister Uwe Petersen, der zum letzten Mal das Grußwort der Gemeinde sprach in seiner Eigenschaft als Leiter der Gemeindeverwaltung. Er tat es mit einem lachenden und einem weinenden Auge, lobte die ehrenamtliche Arbeit der vielen Vereine, insbesondere auch des Heimatvereins und erklärte, daß er jetzt mit seiner Frau Mitglied im Heimatverein werden wolle. Damit hat der Verein nun 1057 Mitglieder. Der im letzten Jahr verstorbenen elf Mitglieder wurde ehrend gedacht.

Der Bericht des Vorsitzenden und des Kassierers zeigten einmal mehr, welch erfolgreiche Arbeit seit Jahren vom Vorstand geleistet wird.

Bei den Wahlen folgte die Versammlung den Vorschlägen des Vorstandes. Veränderungen gab es bei den Beisitzern. Hier mußte von vier bewährten Mitarbeitern aus beruflichen oder persönlichen Gründen Abschied genom-

men werden. Es sind Gudrun Vollmer, Clemens Haffner, Klaus Nienaber und Adolf Witt. Sie alle hatten mit Tatkraft, Ideen und zeitlichem Einsatz die Vereinsarbeit betrieben und vorangebracht. Als Dank und Anerkennung überreichte der Vorsitzende eine Urkunde und einen Großhansdorf-Teller.

Neu als Beisitzer wurden einstimmig Frau Elke Meyer und Herr Matthias Sünne gewählt.

Erfreulich war, daß die Versammlung wieder in einer guten, familiären Atmosphäre verlief. 115 Mitglieder und Gäste bewiesen, welch großes Interesse man der Arbeit des Heimatvereins entgegenbringt. Nicht zuletzt sind die Jahreshauptversammlungen Gelegenheiten, sich zu treffen und beim Kaffeetrinken ein bißchen zu klönen.

■ Joachim Wergin



16. Waldreinigung des Heimatvereins

Die Aktion war auch in diesem Jahr wieder erfolgreich, sie hat ja auch Tradition im Ort. Förster Scholz und G. Nuppenau vom Heimatverein hatten alles bestens vorbereitet. So konnten die 50 Helferinnen und Helfer unverzüglich anfangen. Schon in den Vorjahren konnte festgestellt werden, daß der Ort sauberer geworden ist durch die alljährliche Sammelaktion, und doch ist wieder einiges an Müll zusammengekommen. 35 Säcke wurden gefüllt mit Wohlstandsmüll bestehend aus Papier, Flaschen und Dosen, daneben 2 Autoreifen, Maschendraht und dem Oberteil einer alten Singer Nähmaschine, die eigentlich ins Museum gehört hätte.

Die Arbeitshandschuhe und die Erbsensuppe nach getaner Arbeit, waren wieder von der Provinzial-Agentur H.-U. Sponholz zur Verfügung gestellt worden. Der Vorstand des Heimatvereins dankt für die lange und gute Zusammenarbeit.

■ J.W.



Veranstaltungen im Monat April

Do. 18. April, ab 15.30 Uhr

»Five o'clock tea«

Englische Gebäck- und Getränke-
spezialitäten; Piano: Felix Tennie

Fr. 19. April, 14.00 Uhr

Das schwimmende Luxus-Hotel

Schiffsführung mit Kaffee und
Kuchen auf der »Dresden«

Di. 9. April, 16.30 Uhr

»Unser Kalender«

Interessanter Vortrag von
Prof. Dr. H. König

Do. 11. April, 17.00 Uhr

Traditionelles Frühjahrskonzert

Es spielt das Jugendorchester
Stormarn

Rosenhof Großhansdorf 1

Hoisdorfer Landstraße 61

Telefon 04102/6986-69

Rosenhof Großhansdorf 2

Hoisdorfer Landstraße 72

Telefon 04102/6990-69



Hans-Joachim Höwler
STEUERBERATER

*Ihr Berater in **allen** Steuerfragen im Ort*

Papenwisch 32 · 22927 Großhansdorf · ☎ 63071 · Fax 65237

- | | | | |
|--|-------------------------------------|---|---|
| Allgemeine Steuerangelegenheiten | ☒ | ☒ Baulohnabrechnungen |  |
| Betriebliche und private Steuererklärungen | ☒ | ☒ Existenzgründungen, Rechts- und Gesellschaftsformen, Gesellschafterwechsel und -nachfolge | |
| Finanz-, Lohn-, Gehaltsbuchhaltung | ☒ | ☒ Unternehmensnachfolge, Vermögensplanung, Altersvorsorge | |
| Jahres- und Zwischenabschlüsse | ☒ | ☒ Übernahme von Treuhandeltätigkeiten, Testamentsvollstreckungen | |
| Betriebswirtschaftliche Belange | ☒ | ☒ Erbschafts- und Schenkungsangelegenheiten | |
| Investitions- und Finanzierungsfragen | ☒ | | |
| Vertretung in Steuerrechtsstreitigkeiten | ☒ | | |

Mehr als 30 Personen in der Klönrunde im Februar, das war beinahe die Grenze, bis zu der ein vernünftiges Gespräch noch möglich ist.

Einmal mehr berichtete Herr Bandholt über seine Nachforschungen zu Großhansdorfer Opfern des Naziregimes. Das furchtbare, heute unverständliche Ergebnis ist im letzten »Waldreiter« (3/2002) nachzulesen. In diesem Zusammenhang wurde auch erzählt, daß es etwa um 1930 »Kommunistenlager« auf dem Grundstück von Albert Griem am Schmalenbecker Teich gegeben habe. Er hatte auf seinem Grundstück eine feste Laube, die er ständig bewohnte, und er ließ hier Jugendgruppen der damaligen KPD Sommerlager mit bis zu 10 großen Zelten veranstalten.

Den Hauptteil des abendlichen Gesprächs nahm dann die Geschichte des Roten Kreuzes in Großhansdorf ein. Mehrere Vertreter des Ortsvereins waren anwesend, erstaunlicherweise nur Damen, was wieder einmal zeigt, wie aktiv die Frauen – nicht nur, aber doch insbesondere – in der Sozialarbeit sind.

Frau Blau erzählte, unterstützt von anderen, über die Aktivitäten des DRK in den sechziger und siebziger Jahren; so wurde aus zahlreichen Mosaiksteinen eine brauchbare Übersicht.

Das 1933 zu Beginn der Nazizeit in ganz Deutschland »gleichgeschaltete« DRK wurde 1945 von den Siegermächten verboten.

1950 wurde in Großhansdorf wieder ein Ortsverein gegründet. Tragende Säulen waren die Sozialarbeit, der Bereitschaftszug und das Jugendrotkreuz. Bereitschaftsärzte waren Dr. Horstmann und dann bis heute Dr. Lindner.

Seit 1974 gibt es Essen auf Rädern, das 12 Jahre lang von ehrenamtlichen Kräften ausgefahren wurde. Es waren damals Frau Malchin, Frau Fangohr und

das Ehepaar Blau dabei, alles Menschen, die noch heute im DRK aktiv sind. Zwei Episoden: Jahrelang hat Frau Fangohr den Pudding für die Mahlzeiten gekocht und an den Wochenenden haben Blaus oft das Essen ausgefahren, was den hellen Ledersitzen ihres damaligen Autos manchmal gar nicht gut bekam.

Wenn Bürgermeister Schlömp für die Sicherheit in seiner Gemeinde Übungen ansetzte, dann war was los. Unter der angenommenen Lage »das Krankenhaus brennt«, mußte das Jugendrotkreuz Verletzte spielen und zusammen mit anderen Organisationen wurde das Krankenhaus geräumt. Helferinnen des DRK-Sozialdienstes halfen in Zivilkleidung bei der Aktion. Das wurde bemängelt, und die Damen beschafften sich blaue Kleider. Die Folge war, daß sie bald »blaue Engel« genannt wurden, eine sicher verdiente, ehrenvolle Bezeichnung.

An dem Klönabend im März gab es sehr anregende Gespräche, alle waren interessiert dabei. Das mag an den spannenden Themen gelegen haben, die zur Sprache kamen. Es ging weiter mit Berichten aus der Geschichte des Roten Kreuzes in Großhansdorf. Diesmal war mit Herrn Herbert Meier auch ein männlicher Zeitzeuge dabei. Er erzählte, daß er schon als Lehrling beim Blutspenden für das Rote Kreuz geworben wurde. Damals, Ende der fünfziger Jahre, war das Jugendrotkreuz gegründet worden, die Gruppe begann mit einem Versammlungs- und Veranstaltungsraum im Keller des gerade erbauten Waldreitersaales. Die nächsten Stationen waren ein altes Haus auf dem Gelände des Bauhof am Waldreiterweg und dann eine Baracke mit Garage am Barkholt, etwa gegenüber vom Kortenkamp. Seine endgültige Unterkunft be-

Wolfgang Schelzig · Steuerberater

Bültbek 1 · 22962 Siek (bei Ahrensburg)

Beratungsschwerpunkte:

Finanz- und Lohn-/Gehaltsbuchhaltung (zeitnahe EDV-im-Haus-Verarbeitung)	Existenzgründungs- und Rechtsformberatung
Jahresabschlüsse, Zwischenabschlüsse freiwillige Abschlussprüfungen	Beratung zur Gesellschaftsgründung, zum Gesellschafterwechsel und zur Gesellschafternachsfolge
betriebliche und private Steuererklärungen jeglicher Art	Beratung zur Unternehmensnachsfolge
Investitions- und Finanzierungsberatung	Beratung zur Vermögensplanung und Altersvorsorge
betriebswirtschaftliche Beratungen	Vertretung in Steuerrechtsstreitigkeiten vor der Finanzverwaltung, den Finanzgerichten und vor dem Bundesfinanzhof
allgemeine Steuer- und Gestaltungsberatung	Übernahme von Treuhandeltätigkeiten

Telefon:
04107-850 111

Telefax:
04107-7567

Funk-Telefon:
0179-220 26 29

Internet: www.steuerberater-schelzig.de · Email: webmaster@steuerberater-schelzig.de

GRABMALE LEHMANN



Grabmale Horst Lehmann GmbH

vorm. Norbert Neumeier
Bornkampsweg 25, 22926 Ahrensburg
vorm. Rolf Röder
Hamburger Straße 173, 22926 Ahrensburg

Tel. (0 41 02) 89 84 83
Fax (0 41 02) 89 85 87

Grabsteine · Inschriften · Steinreinigung
Ausführung auf allen Friedhöfen

kam der Ortsverein 1959 am Papenwisch Nr. 30, dem ersten Rentnerhaus, das mit Mitteln aus den Gewinnen der damals sehr beliebten Funklotterie erbaut worden war.

Mit dem Dienstbeginn von Bürgermeister Schlömp begann seine Frau beim DRK aktiv zu werden. Sie gründete unter Leitung von Herrn Dühring aus Hoisdorf einen Bereitschaftszug, dem auch Herr Meier von Anfang an angehörte. Begonnen wurde mit Erste-Hilfe-Kursen. Dann war der Wochenenddienst an der Autobahn viele Jahre die wichtigste Tätigkeit. Dazu gab es in Bargtheide und in Reinfeld eine Barake, ganz notdürftig ausgestattet, ohne Wasser und ohne Strom. Den Strom für die Funkgeräte lieferte ein Notstromaggregat. Wer hier Dienst tun wollte, mußte eine Sanitätsausbildung (52 Stunden) bestanden haben. Besonders in den Sommermonaten war der Dienst auf der vielbefahrenen zweispurigen Autobahn anstrengend und verantwortungsvoll. Irgendwann bekam die Bereitschaft einen von der Feuerwehr in Ahrensburg ausgemusterten VW-Bus,

der in Selbsthilfe für die Zwecke des DRK hergerichtet wurde, und der benutzt wurde bis der Boden förmlich durchbrach. Als Zugärzte fungierten die Doktoren Horstmann, Lindner und zuletzt Lose. Mit dem Wegfall des Dienstes an der Autobahn verlor die Bereitschaft ihre eigentliche Aufgabe, sie existierte noch bis 2001. Geblieben ist die Erste-Hilfe-Ausbildung, die bis heute von Herrn Meier durchgeführt wird.

Der blühendste Arbeitszweig des Ortsvereins ist heute der Sozialarbeitskreis, der sich aus zahlreichen Gruppen zusammensetzt. Das sind in der Hauptsache: Hilfe für Emigranten (Deutschunterricht), Dienste beim Verein für Behindertenhilfe, die Kleiderkammer, der monatliche Seniorenkaffee, Ausfahrten, vor allem Ausfahrten für Behinderte mit einem Spezialbus, die Handarbeitsgruppe mit jährlichem Basar, der Seniorenanz, die Gymnastik, das Blutspenden.

Auch beim nächsten Treffen wird uns mit Sicherheit noch einmal das Rote Kreuz beschäftigen.

■ Joachim Wergin

Konfirmanden in der Auferstehungskirche

Sonntag, 21. April 2002, um 10 Uhr:

Timo Bock, Bernd Depner, Thomas Depner, Tabea Ernst, Mirko Hamann, Nicolaus Hein, Philipp Klahn, Ulrich Krumm, Olaf Niemeyer, Nina Ponath, Marc Poppe, Catherina Schittko, Marike Smits, Frederike Steffen, Nils Tönsfeldt, Hannah Weiß, Jenny Westpfahl, Florian Wieners, Janek Wulff.

Sonntag, 28. April 2002, um 10 Uhr:

Janina Baumgarten, Marco Hamer, Sebastian Kehl, Hans Kock, Christian Kruse, Nikolas Linck, Lara Münch, Felix Rasch, Jan Schalkamp, Laura Schmidt, Carolin Schulz, Nico Wille.

Sonntag, 5. Mai 2002, um 10 Uhr:

Annabelle Bockwoldt, Vera Braun, Tobias Brüggmann, Melanie Bußmann, Sebastian de Valerio, Ja nine Frank, Kata Goldmann, Carl Jamka, Sabrina Jörgs, Rüdiger Koslowski, Moritz Kramer, Meiko Lucke, Björn Nagel, Anna Pohl, Jill Raasch, Felix Schiborn, Jessica Schönebeck, Martin Schröder, Victoria Willam, Alena Woeste, Nina Zilles.





Alles hat seine Zeit...

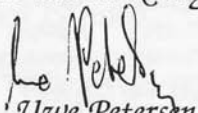
*Liebe Großhansdorferinnen, liebe Großhansdorfer,
vom 1. Mai 1978 bis 30. April 2002, also 24 Jahre,
durfte ich Bürgermeister der Gemeinde Großhansdorf
und Schulverbandsvorsteher sein.*

*Es waren arbeitsreiche und meist schöne Jahre.
Viele Ideen und Aufgaben konnten gemeinsam angepackt
und umgesetzt werden.*

*In dieser Zeit bin ich vielen Menschen begegnet,
die mir Vertrauen geschenkt und mir geholfen haben.*

*Für diese menschliche Verbundenheit
möchte ich Ihnen von Herzen danken.
Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.
Unsere schöne Waldgemeinde Großhansdorf
möge so lebens- und liebenswert bleiben.*

Tschüs und danke sagt Ihr


Uwe Petersen
Bürgermeister

Großhansdorf, im April 2002

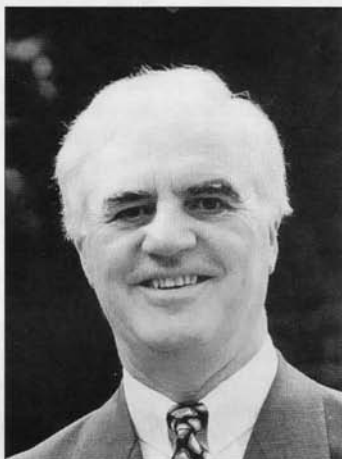
Auf einem Empfang zu Ehren des aus dem Amt scheidenden Bürgermeisters können alle Bürgerinnen und Bürger gemeinsam auf das Wohl von Uwe Petersen anstoßen. Bürgervorsteher Uwe Eichelberg lädt dazu alle Großhansdorfer herzlich ein.

Mit dem Zapfenstreich von dem Orchester der Großhansdorfer Freiwilligen Feuerwehr endet dann die nahezu ein Vierteljahrhundert währende Tätigkeit des Bürgermeisters für die Gemeinde Großhansdorf.

Am 31. Januar 1978 wurde der Westfälischer Verwaltungsfachmann zum Nachfolger des ersten hauptamtlichen Bürgermeisters Schlömp gewählt. Es war eine gute und einstimmige Wahl der damaligen Gemeindevertreter, das können die Bürgerinnen und Bürger heute bestätigen.

Uwe Petersen erlebten wir als eine Persönlichkeit auch mit Ecken und Kanten. So verstand er es durchaus auch als eine persönliche Herausforderung, wenn er dann nur mehrheitlich wiedergewählt wurde. Heute verspürt er die Achtung für sein Lebenswerk nicht nur von allen Mitgliedern der Gemeindevertretung.

Als Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen und kommunale Wirtschaft des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages sowie als Mitglied des Finanz- und Wirtschaftsausschusses des deutschen Städte- und Gemeindebundes konnte Uwe Petersen viele für Großhansdorfs Entwicklung wichtige Gedanken und Ideen mitnehmen und politische Entscheidungen für den Selbst-



verwaltungsbereich auf Landes- wie Bundesebene beeinflussen. Als Schulverbandsvorsteher des Schulverbandes der Gemeinden Siek, Holsdorf und Großhansdorf setzte er sich für den Ausbau der Schulen ein.

Bürgermeister Uwe Petersen war immer voller Tatendrang, guter Ideen, bewies Verhandlungsgeschick und gute Führungseigenschaften. Er war nicht nur Leiter einer gut funktionierenden und bürgernahen

Verwaltung, sondern er fühlte sich – angelehnt an die Wirtschaft – förmlich als »Geschäftsführer des Unternehmens Großhansdorf«. Ein tatkräftiger und überwiegend junger Mitarbeiterstamm hat nicht nur neue Bürgermeister hervorgebracht, sondern darf als Garant für die zukünftige Arbeit im Rathaus angesehen werden.

Stets verfolgtes Ziel Petersens war es, gemeinsam mit der Gemeindevertretung die »Waldgemeinde Großhansdorf« zu einem zukunftsgerichteten Vorzeigort zu gestalten.

Wichtig für die unabhängige Zukunft der Gemeinde war für Bürgermeister Petersen der Ausbau der Infrastruktur. So war z.B. die Lösung der Abwasserprobleme leider nicht allein mit der Schließung des eigenen Klärwerks und dem Anschluß an die Entwässerung der Stadt Hamburg erledigt. Zweistellige Millionenbeträge waren für die Erneuerung und Reparaturen der Leitungen notwendig.

Genauso mußten die meisten Straßen erneuert oder neu ausgebaut werden. Auch diese Aufgaben wurden nicht nur nach Standard erledigt; das hätte

die Person Petersen nie akzeptiert. Die Qualität der Ausführung war dabei genauso wichtig wie die Beachtung der ökologischen Aspekte und der durch Uwe Petersens Ideen für das Zukunftsbild Großhansdorf festgelegten städtebaulichen Maßnahmen wie die Anlage von Grünstreifen, ausgewählte Bepflanzungen, möglichst gepflasterte Geh- und Radwege sowie zweckgerechte, aber anmutende Beleuchtungskörper. All dies sollte dem Wohlbefinden der Bürger dienen.

Die Verwirklichung des Ostrings führte zur wichtigen Entlastung des Ortsteiles Schmalenbeck. Diese Maßnahme gehört genauso in die Amtszeit von Uwe Petersen wie die attraktive Neugestaltung der Einkaufsgebiete Eilbergweg, Kiekut und Schmalenbeck.

Es empfiehlt sich, einmal mit Distanz und kritisch durch den Ort zu gehen. Man wird überall die Neuerungen der letzten 25 Jahre aus der Amtszeit Petersen für Jung und Alt entdecken. Seien es die gut ausgestatteten Schulen, die Kindergärten, Sporteinrichtungen oder auch seniorengerechte Geh- und Wanderwege.

Die Vielfalt seiner prägenden Einflußnahme ist bemerkenswert. Hier zeigt sich für die Bürger deutlich, daß ein guter Bürgermeister nicht nur ein guter Leiter des Rathauses ist. Ein bürgernaher Bürgermeister muß darüber hinaus auch ein lebensfroher Mitbürger sein, der mit seiner Familie in dem Ort Großhansdorf eine Heimat gefunden hat und diese auch so empfindet, der die Probleme des Alltags im Ort unter



Stefanie Büchel

Dipl.-Musiklehrerin für Klavier · Himmelshorst 23 · Großhansdorf · Tel. 691529

KLAVIERUNTERRICHT

*Sie wollen etwas unternehmen?
Theater, Oper oder Spazierfahrt?
Wann, wohin und solange Sie wollen!*

Ich biete Ihnen Gesellschaft und Unterstützung
für die vielen Dinge des Alltags.

*Rufen Sie mich einfach an!
Telefon (04102) 666050*

Marita Manthey-Heller · Alte Landstraße 34 · 22927 Großhansdorf



Freunden direkt miterlebt und der sich freut, wenn auch die eigenen Kinder hier als Großhansdorfer aufwachsen.

Wer so persönlich die Zukunft eines Ortes mitgestaltet, der ist bedeutender Bestandteil der Gemeinschaft, ein Bürger Großhansdorfs. Wir freuen uns darauf, mit Uwe Petersen den neuen Lebensabschnitt zu erleben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, kommen Sie zur Verabschiedung von Bürgermeister Uwe Petersen am 19. April um 19:00 Uhr in den Walldreitersaal. Um 21:00 Uhr beginnt der Zapfenstreich.

■ Uwe Eichelberg, Bürgervorsteher



- Attraktive, hochwertige Mode
- Riesenauswahl Größe 38-52
- Zauberhafte Dessous
- Freundliche, individuelle Fachberatung mit Änderungsservice

Herzlich willkommen bei uns!



Anna-Lena

DAMENMODEN & DESSOUS

Hamburger Straße 15 · 22926 Ahrensburg
Telefon 041 02/510 28

Tschüs Uwe Petersen

Liebe Großhansdorferinnen und Großhansdorfer, nach 24 Jahren als Bürgermeister von Großhansdorf geht Uwe Petersen Ende April in Ruhestand.

Zum Abschied findet am 19. April 2002 in der Zeit von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Walldreitersaal ein Empfang für alle Bürgerinnen und Bürger statt.

Daran anschließend verabschiedet die Freiwillige Feuerwehr Großhansdorf Herrn Bürgermeister Petersen mit dem großen Zapfenstreich.

Hierzu lade ich Sie alle im Namen der Gemeinde Großhansdorf herzlich ein, unseren langjährigen Bürgermeister Uwe Petersen bei einem Umtrunk zu verabschieden.

Ihr Uwe Eichelberg, Bürgervorsteher

Gedanklich war man auf der Jahreshauptversammlung am 25. Februar bereits im Jahre 2003, dem Jahr der Großen Jubiläumsfeier im Waldreitersaal. Der Chor feiert dann das 25-jährige Bestehen am Sonntag, dem 25. Mai 2003 mit einem großen Konzert.

Wie uns Chorleiter Georg Huisgen sagte, wird es teilweise neue Präsentationsformen und mehr Abwechslung in der Auswahl der Stücke geben, wodurch ein breiteres Publikum erreicht und neues Interesse am Chorsingen geweckt werden soll.

Für die Freunde der guten Chormusik in Großhansdorf, Ahrensburg und dem weiteren Umland sind natürlich die nächstliegenden Termine erst einmal wichtiger:

1.) Sonntag, 26. Mai dieses Jahres um 16:00 Uhr: Das »Schloßpark-Singen« am Ahrensburger Schloß. Mehrere Chöre singen abwechselnd fröhliche Lieder, die erfahrungsgemäß viele Spaziergänger zum spontanen Mitsingen bewegen werden. Bei gutem Wetter ein Vergnügen, auch für Großhansdorfer Bürger! (Bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal neben der Schloßkirche.)

2.) Sonntag, 7. Juli dieses Jahres um 17:00 Uhr: Das Große Gemeinschaftskonzert mit dem Gemischten Chor Ahrensburg, im Eduard-Söring-Saal, Waldstraße, Ahrensburg.

Anknüpfend an den großen Erfolg vor zwei Jahren, als sich sämtliche vorgetragenen Stücke um die »Blumen« drehten, werden es diesmal die »Tiere« sein, die die Liederauswahl bestimmen werden.

Einige der wichtigsten Punkte noch aus der Jahreshauptversammlung:

- Rolf Wedemeyer, Großhansdorf, Tel. 64588, wurde als 1. Vorsitzender für weitere 2 Jahre wiedergewählt.
- Marga Sperling, Siek-Meilsdorf, Tel. (04107) 9434, als Kassenwartin ebenso.
- Karin Knappe, Großhansdorf, Tel. 53617, für zunächst 2 Jahre zur neuen Pressewartin bestimmt.

Der Musica-Viva-Chor freut sich auf weiteren Zuwachs! Nur Zuhören können Sie selbstverständlich auch: jeweils montags von 20:00-21:45 Uhr im Musikraum des EvB-Gymnasiums, (Eingang VHS/Medienraum).

■ H. v.d. Leer

Klavier **Jürgen Petersen**
bauer Grenzeck 15a · 22927 Großhansdorf · Tel. 63155

Klaviere & Flügel

-  Stimmen
-  Service, Transporte
-  An- und Verkauf



Hamburger Straße 6 (B 75) · 22941 Bargteheide · Tel. (04532) 261286
Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung

Auf Grund von bestimmten Ausführungen im vorläufigen Lärmschutzgutachten für die Großhansdorfer Gebiete an der Autobahn A1 hat die GFL das Amt für Straßenbau in Kiel zu einem Gespräch nach Großhansdorf eingeladen.

Am 8. März 2002 fand dieses Gespräch unter Beteiligung des Bürgermeisters, Vertretern der GFL und Beamten aus Kiel und Lübeck im Rathaus statt.

Hauptpunkte der kritischen Anmerkungen zum erstellten Gutachten konnten die GFL-Vertreter vorbringen und von den Behördenvertretern teilweise Antworten und Erläuterungen bekommen.

So ging es z.B. um die im Gutachten zugrunde gelegten DTV (durchschnittliche, tägliche Verkehrsbewegungen), um die Eingrenzung der zu berücksichtigenden Wohnbebauung für das Lärmgutachten, um die Herabstufung der Lärmentwicklung um 2 dbA wegen vermeintlicher lärmmindernder Beläge auf der Autobahn.

Auch wurde über die Einbeziehung des Ostringes in die Lärmschutzmaßnahmen und die Fortführung des Lärmschutzwalles an der Autobahn Richtung Hamburg diskutiert.

Viele der Anregungen und Fragen werden in die endgültige Planung mit einfließen. Die endgültige Variante zum Lärmschutz für Großhansdorf wird noch einmal nachgerechnet und auch erneut überdacht.

Als eine neue Anregung wird jetzt auch noch über ein Verkehrsleitsystem nachgedacht, damit könnte man die Verkehrsströme sinnvoller leiten und auch bei bestimmten Situationen Geschwindigkeit reduzieren und Lkw-Überholverbote einsetzen. Zum Schluß wurde ein Treffen im Verkehrsministerium in Kiel für eine Abschlußbesprechung mit der GFL und dem Bürgermeister festgelegt.

■ Uwe Westphal (für den Vorstand)



IHR GEMÜTLICHES
GASTHAUS MIT DER
PERSÖNLICHEN NOTE,
DIREKT AM SCHÖNEN GROSSENSEE.

»Zur Corbek«

WIR RICHTEN UNS GANZ
NACH IHREN WÜNSCHEN
BEI DER AUSRICHTUNG
IHRER FEIER JEDGLICHER ART.

So. 5. Mai, ab 11 Uhr:
Frühschoppen
Big-Band »Vis-a-Vis«
Eintritt frei

Genießen Sie das
Frühjahr am schönen
Ufer des Großen-sees!

TRITTAUER STRASSE 19 · 22946 GROSSENSEE · TELEFON 04154-60606



Der neue Vorstand von links: Heinrich Lingelbach, Beisitzer Hermann Jung, 2. Vorsitzender Helene Wittenhagen, Schriftführerin Olga Lingelbach, 1. Vorsitzende Gisela Kunde, Kassiererin

Der Sozialverband Deutschland, ehemals Reichsbund, Ortsverband Großhansdorf, unter neuer Leitung

Auf der Jahreshauptversammlung am 02.03.2002 stellten sich der bisherige 1. Vorsitzende Peter Berndt, die bisherige 2. Vorsitzende Elma Gräf sowie die bisherige Kassiererin Edelgard Krohn nicht wieder zur Wahl. Begrüßen konnte der noch amtierende Vorstand den 1. Kreisvorsitzenden Otto Sellhorn, der dann auch die Wahl leitete. Nach langer und lebhafter Diskussion ergab die Wahl dann folgendes Ergebnis:

Zur 1. Vorsitzenden wurde die frühere 1. Vorsitzende und jetzige Ehrenvorsitzende Olga Lingelbach gewählt.

Den Nachmittag rundete eine gemütliche Kaffeetafel ab. ■

Deutsches Rotes Kreuz



ambulanter Pflegedienst der DRK-Sozialstation Großhansdorf

Unser Service-Angebot:

- ✦ Behandlungspflege lt. ärztl. Verordnung
- ✦ alle Leistungen der Pflegeversicherung
- ✦ Häusliche Krankenpflege
- ✦ Haus- und Familienpflege
- ✦ Urlaubspflege
- ✦ Pflege nach Krankenhausaufenthalt
- ✦ Beratungsgespräche
- ✦ Verleih von Pflegehilfsmitteln und Beschaffung
- ✦ Haushaltshilfen
- ✦ Essen auf Rädern
- ✦ Hausnotruf
- ✦ umfangreiche Beratung in allen Bereichen

Ltd. Schwester: Karin Heino · Persönlich erreichen Sie uns werktags von 11-12 Uhr
Telefonisch sind wir für Sie werktags von 8-20 Uhr erreichbar

Telefon: 041 02-626 13 · Papenwisch 30 · 22927 Großhansdorf

Unser Ziel ist es, unseren Großhansdorfern einen Lebensabend – so lange wie möglich – zu Hause in gewohnter Umgebung zu sichern.



DRK-Aktuell

Informationen
Aktivitäten
Berichte

*Sehr geehrte Mitglieder, Freunde und Förderer
des DRK Großhansdorf und Umgebung e.V.,*

der Vorstand des DRK Ortsvereins lädt
hiermit seine Mitglieder zur diesjähri-
gen ordentlichen **Mitgliederversamm-
lung** ein. Sie findet statt am **25. April
2002** um 19:00 Uhr in den Räumen des
DRK im Papenwisch 30.

Die Tagesordnungspunkte lauten:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht der stellvertreten-
den Vorsitzenden
3. Berichte der Arbeitskreise
4. Jahresrechnungsbericht des Schatz-
meisters
5. Haushaltsplan
6. Berichte der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen zum Vorstand
 - a. Vorsitzende/r
 - b. stellvertretende/r Vorsitzende/r
 - c. Kassenprüfer für 2 Jahre
9. Umstellung Jahresbeitrag von DM
auf Euro
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spä-
testens eine Woche vor der Mitglieder-
versammlung schriftlich beim Vorstand
einzureichen.

Mit diesem Mitgliederbrief möchten
wir Sie vor der diesjährigen Mitglieder-
versammlung über die Entwicklung, die
Aktivitäten des Ortsvereins und über
Veranstaltungen unterrichten. Außer-
dem wollen wir auf einige TOPs der Sit-
zung eingehen.

Zu den Tagesordnungspunkten der
Mitgliederversammlung möchten wir zu
Punkt 8. folgendes erklären:

Herr Guido Arnu ist Ende des Jahres
2001 als 1. Vorsitzender aus dem Vor-
stand ausgeschieden. Deshalb leitet
Frau Eleonore Szesny als stellvertreten-
de Vorsitzende den Verein kommissa-
risch.

Zu Punkt 9. wird der Vorstand der
Mitgliederversammlung die genaue
Umrechnung des Mindestbeitrages von
DM 36,00 auf Euro 18,40 vorschlagen.

Über eine wichtige Veränderung
möchten wir Sie informieren:

Die Trägerschaft für die Sozialstation
und den ambulanten Pflegedienst wür-
de in Übereinstimmung mit der Gemein-
de Großhansdorf ab dem 01.01.2000

auf den DRK Kreisverband Bad Oldesloe übertragen. Gründe waren die neuen gesetzlichen Grundlagen der Pflegeversicherung. Es war nicht zu verantworten, diesen mittleren Wirtschaftsbetrieb weiterhin ehrenamtlich zu leiten.

Die DRK-Sozialstation betreut Bürger/Innen in den Bereichen Großhansdorf, Ahrensburg, Ammersbek, Hoisdorf und Umgebung. Für die qualifizierte Betreuung stehen z.Zt. 13 festangestellte und 5 geringfügig beschäftigte Pfleger/Innen zur Verfügung. Damit unsere Station für alle Bürger gut erreichbar ist, haben wir seit dem 01.11.2001 eine Verwaltungskraft, die Sie werktags in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr telefonisch erreichen können. Die Leitung der Station obliegt seit dem 01.05.2001 Frau Heino.

Neben den bekannten Leistungen wie häusliche Krankenpflege nach ärztlicher Verordnung, Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung, private Krankenpflege, Essen auf Rädern, Verleih von Hilfsmitteln (Rollstuhl, Rollator usw.), Einkaufshilfen, Fahrdienst usw. durch Zivildienstleistende, bieten wir zusätzlich Beratung im Bereich der Pflege- und Krankenkassenleistungen, Beratungsbesuch im Rahmen der Pflegekasse für Pflegegeldempfänger, Pflegeberatung, Haustraining für pflegende Angehörige und den Hausnotruf an.

Gerne würden wir einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige anbieten, da wir denken, dass ein Austausch über die Probleme, die bei der Betreuung von Familienangehörigen auftreten, hilfreich und entlastend sein kann. Angedacht ist auch, Fachleute zu ausgewählten Themen einzuladen. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Büro.

Dem Ehrenamt im Ortsverband mit seinen Helferinnen und Helfern verbleiben dennoch genügend wichtige soziale Aufgaben:

Der Sozialarbeitskreis

Hier haben im Jahr 2001 21 Damen geholfen und insgesamt 3.023 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Schwerpunktmäßig gehört seit vielen Jahren die Seniorenbetreuung zu den Aufgaben des Sozialarbeitskreises. In der Altentagesstätte am Papenwisch werden wöchentliche Treffs angeboten, Seniorengymnastik und Seniorentanz. Außerdem werden ca. 6 Busausfahrten jährlich organisiert. Aus den Treffs und Kaffeenachmittagen ist eine überaus aktive Handarbeitsgruppe entstanden. Die sehr schönen Sachen werden immer auf unserem im Spätherbst stattfindenden Basar verkauft und füllen somit die Kasse des Sozialarbeitskreises. Weitere Aufgaben des Sozialarbeitskreises sind z.B.

Die Betreuung der Aussiedler und Asylbewerber

Die Aussiedler und Asylbewerber stehen oft vor großen Problemen, sich in dem neuen Lebensraum zurecht zu finden. Bei vielen Hausbesuchen wird versucht zu helfen. In unserer Kleiderkammer werden sie, so weit machbar, mit benötigtem Hausrat und Kleidung versorgt. Nach Bedarf wird außerdem ein kostenloser Sprachunterricht für Anfänger oder Fortgeschrittene angeboten.

Blutspendendienst

Gemeinsam mit dem Blutspendendienst Lütjensee organisieren 10 Damen unter Leitung von Frau Ursel Schmidt jährlich 4 Blutspendetermine, die sich auf Großhansdorf, Schmalenbeck, Hoisdorf und Siek verteilen. Weitere 2 Blutspendetermine werden durch ein eigenes Team im Bereich Stapelfeld durchgeführt. Im Jahre 2001 wurden bei diesen Terminen 188 Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Während der Blutspendetermine in Großhans-

dorf, Schmalenbeck, Hoisdorf und Siek wurden im vergangenen Jahr ca. 240 Spender betreut, sowie ca. 60 Blutspender in Stapelfeld. Die Zahl der Erstspender steigt erfreulicherweise wieder.

Die Blutspendetermine im Jahr 2002 lauten:

- Stapelfeld am 11.04.02
- Schmalenbeck am 15.05.02,
Siek Landstr. 203a, 16-19:30 Uhr
- Siek am 17.06.02,
Bürgerbegegnungsstätte,
Hauptstr. 44, 16-19:30 Uhr
- Stapelfeld am 10.10.02
- Großhansdorf am 18.11.02, Grund-
schule, Wöhrendamm, 16-19:30 Uhr
- Hoisdorf am 20.12.02, Grundschule,
Waldstr. 2, 16-19:30 Uhr

Die Kleiderkammer

In der Grundschule Wöhrendamm besteht unsere Kleiderkammer, die von bedürftigen Mitbürgern regelmäßig in Anspruch genommen wird.

In Großhansdorf nicht benötigte Kleidung wird über den DRK-Landesverband an eine Kleiderkammer in St. Petersburg weitergeleitet. Viele Pakete, speziell mit Kinderkleidung, werden nach Bedarf in Notstandsgebiete gesandt.

Behindertenausfahrt

Einmal im Jahr wird für behinderte Großhansdorfer, für die eine Fahrt mit einem normalen Bus zu beschwerlich ist, eine Ausfahrt mit einem speziellen Behindertenbus organisiert. Daran haben z.B. im vergangenen Jahr 18 Behinderte teilgenommen. Da bei diesen Ausflügen jedem Behinderten ein Betreuer zur Verfügung stehen muß, war der Bus voll ausgebucht. Die Ausfahrt am 06.09.01 nach Travemünde war für alle ein schönes Erlebnis.

Das betreute Reisen

Seit einigen Jahren bietet der DRK-Kreisverband Stormarn »betreutes Reisen« an. Das DRK will mit seinem Reiseserviceangebot speziell Senioren und Behinderten die Möglichkeit zu einem unbeschwerten Urlaub geben. In Zusammenarbeit mit dem DRK-Reiseservice Bremen und Hamburg und dem Senioren-Reisebüro auf Mallorca sind auch für das Jahr 2002 attraktive Reiseziele im In- und Ausland im Angebot. Ob mit dem Bus, Schiff oder Flugzeug, stets ist beim »betreuten Reisen« ein gut ausgebildetes DRK-Team an Ihrer Seite. Bei Bedarf übernehmen wir auch den Transfer zum Flughafen oder Bahnhof und helfen beim Einchecken.

Die nächsten Termine mit Begleitung durch den DRK-KV-Stormarn sind:

- 21.4.-05.05.2002 nach Mallorca und
- 05.11.-19.11.2002 nach Tunesien.

Sie können sich aber auch Gruppen anderer Kreisverbände anschließen und nach Griechenland, Zypern und in die Türkei fliegen oder sich bei Fluß- oder Ostseekreuzfahrten (nicht für Rollstuhlfahrer geeignet) erholen. Ferner bieten wir für Senioren und Rollstuhlfahrer Busreisen innerhalb Deutschlands und dem benachbarten Ausland an.

Z.Zt. ist der Kreisverband bemüht, auch für jüngere Behinderte eine Reisegruppe zusammenzustellen.

Auskunft und Beratung erhalten Sie dienstags und donnerstags im DRK-Kreisverband unter der Telefon-Nr. 04531-178121 bei Frau Möller oder Frau Blau.

Der Reha-Kreis

Unter der Leitung von Frau W. Wahlen besteht der DRK-Reha-Kreis aus 14 Helferinnen und einigen Freunden, die



bei Feiern helfen. Er sieht seine Hauptaufgabe in der persönlichen Betreuung der Bewohner des Behindertenwohnheimes (Rehastätte) am Eilbergweg 22. »Die jahrelangen Beziehungen, die unsere Helferinnen zu den Bewohnern aufbauen, enden oft erst mit dem Tod des kranken Partners«, berichtet Frau Wahlen. »Die Aufgaben haben sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Krankheit der Menschen, die heute ins Heim kommen, ist oft sehr weit fortgeschritten oder sie haben Behinderungen ganz anderer Art. Die Betreuung ist anspruchsvoller, schwieriger geworden. Aber man rechnet mit uns. Unsere Helferinnen sind mit ihren Aufgaben fest verwachsen und im Heim integriert.«

Erste-Hilfe-Angebot

Herr Herbert Meier hat als Ausbilder im Sanitätsdienst des Ortsvereins im Jahr 2001/2002 mehrere Erste-Hilfe-Kurse in Betrieben, Feuerwehren, Schulen und auch in unseren Räumen am Papenwisch durchgeführt.

In diesem Jahr sind aufgrund der großen Nachfrage auch von Firmen und Schulen noch weitere Kurse geplant. Die Termine für die neuen Kurse werden jeweils in der örtlichen Presse veröffentlicht.

Das Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz besteht aus ca. 14 Mitgliedern im Alter von 8-27 Jahren. Die Stufe I-II, 8-16 Jahre, trifft sich immer dienstags von 17:30-18:30 Uhr. Die Stufe III, 17-27 Jahre, trifft sich in unregelmäßigen Abständen. Die Gruppenstunden finden im DRK-Heim am Papenwisch statt.

Die Gruppenstunden beinhalten Erste-Hilfe, Rot-Kreuz-Wissen, politische Bildung, Spiel, Basteln etc.

Das Jugendrotkreuz hat im Jahr 2001 an vielen Veranstaltungen und Fahrten teilgenommen, so z.B. am Kreis- und Landeswettbewerb, Pfingst- und Sommerfahrt. Desweiteren werden diverse Sanitätsdienste bei örtlichen Veranstaltungen durch das Jugend-Rot-Kreuz geleistet. Das JRK ist auch im Internet unter folgender Adresse zu erreichen:

www.irk-stormarn.de/Grosshansdorf

Aus unserem kurzen Bericht können Sie entnehmen, wofür sich die Ehrenamtlichen des DRK im Laufe des Jahres eingesetzt haben.

Wir bedanken uns für Ihre jahrelange Mitgliedschaft und Förderung unseres Ortsvereins und freuen uns, wenn Sie uns weiterhin unterstützen.

Zum Schluß die wichtigsten Termine 2002 in der Übersicht:

- Ordentliche Mitgliederversammlung am 25.04.2002 um 19:00 Uhr
- Basar am 03.11.2002 ab 11:00 Uhr
- Behindertenausflug am 05.09.02 zum Plöner See
- Tag der offenen Tür am 24.08.02 am Papenwisch 30

Seniorenausfahrten:

- Kaffeefahrt nach Lankau am 23.05.02
- Ausflug mit Schifffahrt am 13.06.02
- Heidegarten in Höpen-Schneverdingen am 06.09.02
- Weihnachtsausfahrt am 29.11.02



Im Februar gab es bei dem allmonatlichen Seniorenkaffee im DRK-Heim



noch einen ganz besonderen Leckerbissen, nicht in Form eines extra großen Stück Torte, sondern einer extra schönen Vorführung von Mode aus den dreißiger bis fünfziger Jahren. Mit viel Liebe, aber auch einer ganzen Menge Arbeit, hatte eine Gruppe von Mitarbeiterinnen des DRK diese ganz besondere Modenschau zusammengestellt. Die meisten Kreationen stammten aus der gutgefüllten und wohlsortierten Kleiderkammer des Ortsvereins im Keller der Wöhrdammshule. Einige der besonders extravaganten Stücke mögen aber auch einen langen Dornröschenschlaf in irgendwelchen Kleiderschränken gehalten haben.

So wurde der Raum zum Laufsteg, die Mitarbeiterinnen des DRK – alles gestandene Mütter und Hausfrauen – zu Models, die sich in der großen Welt bewegen. Gezeigt wurde Kleidung für jede Tages- und Jahreszeit und alle gesellschaftlichen Anlässe, duftige Nachtkleidung ebenso wie etwas für den normalen Alltag, wo man die Kinder zur Schule bringt, zum Spielen oder an den Strand geht, Garderobe für den Sommer, Herbst und Winter, leicht und elegant oder praktisch und warm.

Höhepunkt war ein Hochzeitsaufzug mit Brautjungfern und allem was sonst dazugehört. Hier trat auch der einzige Herr des Nachmittags auf, wohlbeleibt und standesgemäß in Frack und Zylinder.



Es war eine wunderbar gelungene Veranstaltung, die von dem fachkundig scheinenden Publikum sehr beklatscht wurde. Die Schau wurde ausgezeichnet moderiert, aber um keine Illusionen zu zerstören, wird darauf verzichtet, Namen der Darstellerinnen oder des Darstellers zu nennen. Irgendwo, irgendwann kann man ihnen vielleicht begegnen, auf der nächsten Modenschau oder irgendwo auf der Straße im Ort.

■ Joachim Wergin



Der Vorstand

- Stellv. Vorsitzende: Eleonore Szesny
Waldstraße 31, 22962 Hoisdorf,
Telefon (04107) 4779
- Schatzmeister: Ulrich Paulsen
Dänenweg 15d, 22926 Ahrensburg,
Telefon (04102) 32847
- Schriftführerin: Hannelore Anders
Rathausstr. 15, 22926 Ahrensburg,
Telefon (04102) 51291

Aktivitäten des DRK Ortsverein Großhansdorf und Umgebung e.V.

WAS	WER	WIE	WANN
Bürostunden des Ortsvereins	Birgit Käfer	04102-66237	Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr
Senioren-Tanzgruppe	Anne Gode	04102-64610	Di. 15-17 Uhr Walddreitersaal
Square-Dance	Anne Gode	04102-64610	Mi. 14-täglich, auf Anfrage
Seniorengymnastik	Karin Uhlenberg	04107-7469	Di. 14:30-15:30 Uhr, Rosenhof 1 Do. 10-11 Uhr, Gem.-Saal, Alte Landstraße
Seniorentreff, Handarbeits-/Spielgruppe	Ilse Fangohr	04102-63593	Mo. 13:30-16:30 Uhr
Großer Kaffeenachmittag	Ilse Fangohr Sonja Kock	04102-63593 04107-850980	letzter Do. im Monat 15-17 Uhr
Busausfahrten	Ilse Fangohr Ortrud Knoff	04102-63593 04107-850584	auf Anfrage und Ver- öffentlichung i.d. Presse
Blutspendetermine	Ursel Schmidt	04102-62253	Veröffentlichung i.d. Presse
Kleiderkammer	Ursula Rauhut	04102-61409	2. Mi. im Monat 15-17 Uhr Grundschule Wöhrendamm
Sprachunterricht für Erwachsene	Edda Reimers- Lafrenz	04102-63127	auf Anfrage
Schüler-Hausaufgabenhilfe	Lore Grube	04102-61343	auf Anfrage
Betreuung der Aussiedler und Asylbewerber	Lore Grube Ursula Rauhut	04102-61343 04102-61409	
DRK-Basar			Veröffentlichung i.d. Presse
Besuchsdienste in Altenheimen	Karla Irmisch Ortrud Knoff	04102-62510 04107-850584	nach Absprache
Ausfahrten für Behinderte	Uta Schütte	04102-823337	über Büro Ortsverein
Kontaktstelle Krebsnachsorge	Marianne Domke	04102-697578	nach Absprache
REHA-Kreis	Wally Wahlen	04102-61835	nach Absprache
Bereitschaft und Erste Hilfe	Herbert Meier	04102-59126	nach Absprache
Jugend-Rot-Kreuz	Malte Schilling	04102-66237	Di. 17-18 Uhr Papenwisch 30

Lfd. Buchhaltung, Kontierung und EDV-Erfassung
(gem. § 6, 4 StBerG)

Lohn- und Gehaltsabrechnung
Rechnungsmanagement
Mahnwesen

ABACUS
Unternehmensberatung GbR

Dipl.-Kfm. Dietrich Keuler
Sebastian Keuler



Hauptstraße 12a, 22962 Siek
Tel. 04107-312565
Mobil 0172-7590282
Fax. 04107-312564



Frank Schypkowski

Ihr Gärtnermeister erledigt für Sie:

Neuanlage · Umgestaltung · Gartenpflege
Platten- und Pflasterarbeiten · Gehölzschnitt
Zäune und Pergolen · Baumfällarbeiten

Grenzeck 3 ☎ 64891 · Fax 67461

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

thieme

personalmanagement

thieme

jetzt auch

Bewerbungsberatung

Orientierungshilfen für den Jobwechsel

Laufbahnplanung – Anzeigenanalyse – Jobbörsen – u. a.

Zielgerichtete Bewerbungsunterlagen

Lebenslauf – Bewerbungsschreiben – Präsentationsmappe

Ursula Thieme

Pinnberg 14 b · Großhansdorf · Tel./Fax (04102) 691900-0/-5 · www.thieme-personal.de

Unser Bilderrätsel diesen Monat ist vielleicht nicht so ganz einfach: Natürlich zeigt es wieder einmal einen unseren wunderschönen Teiche, wovon wir ja so viele haben. Doch von wo aus wurde dieses Foto geschossen? Es stammt von Anfang Mai 2000.

Sie wissen ja, wenn Sie den Standpunkt des Fotos genau benennen können, melden Sie sich bitte bei dem Schriftleiter oder dem Verlag (siehe Impressum auf der vorletzten Seite). Falls Sie nur den Anrufer antreffen, nennen Sie bitte ebenfalls Ihre Telefonnummer. Die Anrufer mit der richtigen Lösung werden am Dienstag nach Erscheinen des »Waldreiter« vom Schriftleiter und Verlag ausgelost. Der/die Gewinner/in erhält eine Freikarte zu einer Schmalenbecker Abendmusik nach Wahl und wird im nächsten »Waldreiter« genannt.

Unser voriges Bilderrätsel zeigte den Teich am Ihlendieksweg, wo der asphaltierte Bereich aufhört und die Straße durch

den Wald führt. Gewinner des Rätsels war Dieter Klawan, Pommernweg 18, von dem das Titelbild dieser Ausgabe stammt. Er erhielt eine Freikarte seiner Wahl zur Schmalenbecker Abendmusik. Herzlichen Glückwunsch!

■ R. Krumm



Kiek ut Basar

Kiekut-Center · Barkholt 61
H. Hüllmann · Telefon 64543

Lotto Toto

Getränkehandel · Lieferung ins Haus



Frische Brötchen ab 6:00 Uhr

ZEITSCHRIFTEN · TABAKWAREN · SCHREIBWAREN · SÜSSIGKEITEN

Frisör »Kiek in«

Kiekut-Center · Barkholt 61
H. Hüllmann GmbH · Telefon 62955

Ihr freundlicher Frisör am Bahnhof Kiekut

+++ günstige Preise +++

Di.-Fr. 8:00-18:00 Uhr · Sa. 7:30-12:00 Uhr



IMMOBILIEN-CONSULTING
Großhansdorf

U. Bender-Franke VDM
Dipl.-Ing.

IMMOBILIEN-CONSULTING
Auslandsdomizile-Praxisbörse

Marion Elstermann
Immobilien- u. Grundstücksmaklerin

Sie planen Ihren Hausverkauf?

Wir sind Ihr idealer Partner!

- kompetent und mit langjähriger Erfahrung
- schnelle Abwicklung • kostenfreie Bewertung • individuelle Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Für vorgemerkte Kunden suchen wir gepfl. EFH + DHH
in Großhansdorf, Ahrensburg, Hoisdorf und Siek.

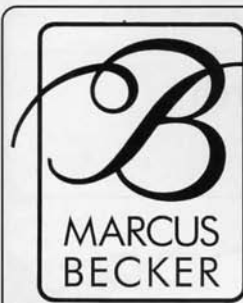
Ahrensfelder Weg 5 · 22927 Großhansdorf (U-Bahn Schmalenbeck)
Telefon (04102) 60 45 56 · www.immobilien-cg.de
Mitglied im Verband Deutscher Makler

Bevor ich mit meinem Bericht anfangen, erst einmal ein paar Aufklärungen: Schüler. Was ist das? Schüler sind eine Rasse, die Ihnen jeden Tag irgendwo begegnet. Mal beim Einkaufen oder Radfahren. Mal beim Busfahren, oder sie gehen vor Ihnen über die Straße. Mal sehen Sie, wie sie in Gruppen stehen und rauchen. Diese Rasse trägt »unmögliche« Klamotten, sie spuckt auf den Boden und die weiblichen Geschöpfe sind geschminkt wie Dracula persönlich. Kommt Ihnen das irgendwie bekannt vor? Doch das Rumgammeln an irgendwelchen Ecken und Plätzen ist scheinbar oft die einzige Beschäftigung dieser Geschöpfe. Sie haben gedacht, am Vormittag sind diese Geschöpfe anders? Ich muß Sie leider enttäuschen. Sie stehen dann im Einfluß von einem Klan.

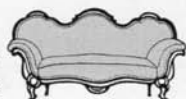
Schule – für die, die nicht wissen, was eine Schule ist (Lehrer bitte mal weg-

gucken): ein Gebäude, vergleichbar mit ... Es gibt keinen Vergleich. Die Wände sind grau, höchstens mit Bildern von grölenden »Vorbildern« gepflastert, die Böden grau, Tische und Stühle (einige mit hübschen Bildern oder Kaugummiplantagen verziert) sind in fester Ordnung aufgestellt. Das ganze Gebäude ein grauer, einheitlicher Kasten mit ein paar Stoßlüftungs-Fenstern.

Zurück zum Thema. Schüler, die in dem schon vorgestellten Gebäude ihre Zeit verbringen, sind groß und verkaufen einem in der zweiten großen Pause Süßigkeiten oder liegen in Freistunden (nicht drüber aufregen) im Forum auf dem Fußboden, wovon sich die pubertären Schüler allerdings auch schon einige Scheiben abgeschnitten haben. Pubertäre männliche Schüler. (Auch ein Thema für sich) werfen mit Salamischeiben und überflüssigem Kleingeld (haben Sie schon alle Schlafmünzen weggebracht?) durch die Cafeteria; hängen auf Heizungen, Sofas oder auf



Dekorations-, Polster- und Teppicharbeiten
Markisen · Rollos · Jalousetten · Plissees



IHR RAUMAUSSTATTER

Eilbergweg 5 a · 22927 Großhansdorf
Telefon (04102) 69 23 48 · Telefax (04102) 69 23 46

Neue Räume

Fit & schlank mit HERBALIFE

- ☒ Gewicht reduzieren
- ☒ Gewicht aufbauen
- ☒ Sporternährung

Auch für Kinder geeignet

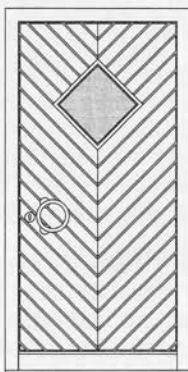


**Ihre persönliche Betreuung
mit Erfolgsgarantie:**

Frau Di Fausto · Up de Worth 15



604882



g.+d.steffen

TISCHLEREI

Fenster und Türen aus Holz, Alu, Kunststoff
Indiv. Anfertigungen · Handel · Innenausbau · Altbausanierung
Verglasungen · Einbruchschutz · Rolläden · Denkmalschutz

Hoisdorfer Landstraße 54 · 22927 Großhansdorf
Telefon (04102) **63430** · Fax 62427

Ihr Schmuck-Atelier



individuell gefertigter Juwelenschmuck · exklusive Edelsteine
Umarbeitungs- und Reparatur-Service

Alexander Zuckschwerdt

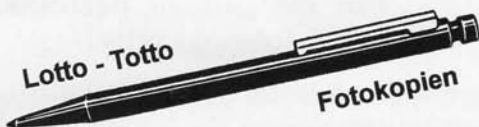
Neuer Postweg 2 · 22927 Großhansdorf
 **04102 - 69 11 69**

RAUCHEN LESEN SCHREIBEN SCHENKEN

RIEPER

Großhansdorf
Eilbergweg 16
Tel. 04102-63335

Lotto - Totto



Fotokopien

*Bei Rieper
kauf' ich gern!*

dem »Fußboden«. Und wenn Sie gute Ohren haben, können Sie durch das allgemeine Pausengelaber die schnell über das Papier rauschenden Stifte hören.

Ja genau. Abschreiben. Kennen sie doch sicher auch!? Seeeehr beliebt; («Hast du dies und das?» - «Ja» - «Kann ich abschreiben?!» = dieser Satz verfolgt einen regelrecht). Sehen Sie, in Schulen passieren während der Pausen viele, manchmal auch unerlaubte Sachen. Aber die Lehrer stiften einen ja gerade dazu an. Erst versuchen sie, einem irgend so einen Schwachsinn einzutrichtern, zum Beispiel, wie sich ein Lichtstrahl durch einen Halbzylinder bricht, oder wann der Prager Fenstersturz war. Da braucht jeder mal 'ne Minute für sich. Und wenn die Lehrer es dann nicht geschafft haben, in den angeblich »viel zu kurzen« Stunden einem allen Schwachsinn einzutrichtern, dann sollen wir Schüler dafür auch noch unsere freie Zeit am Nachmittag opfern und das ausbügeln!!!

Apropos Lehrer! Das sind auch so ganz Schlimme. Die lassen einen schon morgens um 6:30 Uhr aus dem gemütlichen

Bett krauchen, nur damit sie früh anfangen können, einen zu quälen. Wer kann denn schon morgens um 7:40 Uhr die Brechung des Lichtes wissen oder 50 m sprinten?! Da schläft ein normaler Mensch doch noch! Und dann soll man auch noch seine Hausaufgaben haben. Schnell noch abschreiben. Hoffentlich sieht der Lehrer nichts. Mist! Da kommt er. Daß Lehrer einen aber auch immer dann erwischen müssen, wenn man die Hausaufgaben nicht gemacht hat oder einen Rechtschreibfehler hat in diesen nervraubenden Tests und Arbeiten, in denen man nicht nur Rechtschreibfehler machen kann, sondern auch noch im Unterricht hätte aufpassen müssen, um diese unmöglichen Fragen beantworten zu können. Diese ewige Abfragung ist doch nur dazu da, um die Schüler auf ihren Stühlen zu halten. Ich meine: wozu muß ich wissen, daß 1648 der Prager Fenstersturz war, wenn ich Ärztin, Beamtin oder Hotelkauffrau werden möchte?

■ Catherina Schittko

HARRING Immobilien

**Bei Immobilienfragen sind wir
Ihr zuverlässiger Partner.
Nutzen sie unsere Erfahrung.**

Wöhrendamm 184 · 22927 Großhansdorf

Büro: Manhagener Allee 85 · 22926 Ahrensburg · ☎ (0 41 02) 5 06 00

GUIDO MERSCH

Gas · Wasser · Dach · Solar · Wasserrückgewinnung

Ein neues Bad? Eine neue Heizung?

Alles aus einer Hand:

Klempner · Fliesenleger · Elektriker

Wir kommen!

Waldstraße 17 · 22926 Ahrensburg · Tel. 69 29 29 · Fax 69 29 30

ASSEKURANZ CONTOR

E. Jöns & Partner

Neuer Postweg 6
22927 Großhansdorf
Fax (04102) 61964

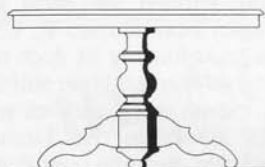
Versicherungs-
makler

☎ (0 41 02)

6 55 53

Sicherheit für Familie und Betrieb

RESTAURIERUNG



ANTIKER MÖBEL UND HOLZOBJEKTE

SHELLACKPOLITUR • SCHNITZEN

MAX DUPIERRY • RESTAURATOR

PAPENWISCH 27 • 22927 GROSSHANSDORF

TELEFON 6 27 90 • PRIVAT 6 73 40



- SÄMTLICHE MALERARBEITEN
- TAPEZIEREN
- VERLEGEN VON AUSLEGEGWARE
- GARDINEN UND DEKORATION
- WOHNRAUMBERATUNG
- GERÜSTARBEITEN



**BERND GROSSENBACHER
MALEREIBETRIEB**

HANSDORFER LANDSTRASSE 133
22927 GROSSHANSDORF
TELEFON 0 41 02 / 6 34 05
FAX 0 41 02 / 6 69 02

Möller



Ihr starker Partner

Ahrensburg Hamburger Str. 41-43 Tel.: 04102/ 88 15-0
Bargteheide Heinrich-Hertz-Str. 8-10 Tel.: 04532/ 20 90-10
www.opel-moeller.de

OPEL

»Hüüt is Grööndonnersdag«, harr Opa seggt in de Köök, »in dree Daag is Oostem.« – Onner Oostern kunnen wi Kinner uns goot wat vörstellen, dor geev dat Oostereier un Oosterfuer, un arbeitd wörr nich. Man bi dat Woort Grööndonnersdag kunnen wi uns nix vörstellen: Wiss, dat füng an, buten gröön to warden. De Doornheck an de Straat kreeg lütte gröne Knuppens, de Veigels ünner de Heck weern al gröön un harrn hier un dor lütte vigelett-blaue Köpp, de Zittlöschchen harrn lange gröne Blääd, un ok de Oosterblomen an’n Knick wiesen ehr krusen Blääd un töben op de Fröhjohrssünn. – Man, wat harr dat all mit dissen Donnersdag to doon? – Wi kregen dat nich rut. – De anner Dag weer Still Freedag, dor wöör nich arbeitd, un Opa güng to Kirch, un dat weer ok würllich so egenordig still an dissen-Dag.

Denn keern de Sünnabend, do wöör wedder fix arbeitd in’n Goorn, all dat ole Buschwark un ole Stängels afsneden. Dor wörr en Hupen opschicht, de sull abends as Oosterfuer brennen, dor op freuen wi uns al bannig. Man bit dat so wiet weer, müssen wi Kinner noch orig harken un allens mit oprümen.

Abendbroot geev dat al’n beten fröher as sünnst, un wi kauen’n beten gauer. Denn güng dat rut in’n Goorn. Wi stünnen rund üm den groten Hupen Buschwark, de dor oppackt weer, un wi töben op unsen Vadder, dat he mit de Rietsticken kamen sull un dat Fier ansteken.

He keem denn, in de een Hand en poor ole Zeitungsbäder, in de anner Hand de Rietsticken, un he keek eerstmal na dat Wedder un prüöv de Windricht; dat Fier sull ja, wenn dat anfüng to qualmen, de Nabers nich to dull belästigen.

An de Eck, wo de liese Abendwind weih, dor stopp he dat Zeitungspapier ünner dat dröge Buschwark. Denn reet he enen Rietsticken an un höll em ünner den Buschhupen. Dat Papier füng Fier, en Flamm weer to sehn, man denn güng se wedder ut. Un so güng dat noch eenmal, dor help ok keen Pusten un keen Wedeln mit’n drögen Dannentwieg. Vadder müss sick wat anners utdenken!

He keek noch mal na de drögen Dannenboomtwiegen, de vun Wiehnachten her in de Goorneck legen un nu ganz bruun weern. Dree, veer Dannentwiegen stopp Vadder in den Buschhupen rin, steek noch mal orig Papier dor ünner, brenn de Zeitungen an, un nu glück dat. De Flammen vun dat Papier licken mit rode Tungen an de drögen Dannentwiegen, de fügen Fier, fügen an to knistern, un in’n Nu stünn de een Siet vun den Buschhupen in Flammen. De Flammen freten sick na binnen dörch, slögen bald hooch baben rut, dat knister un knaaster, dicke griese Rook steeg hooch na’n Heben – dat Fier weer nu richtig in’n Gangen. All de ole Kraam, de den Winter öber rümlegen harr, de güng in Flammen op, dat Oosterfuer möök nu reinen Dischl’.

De dicke Qualm bleev weg, wi sehgen blot noch rode Flammen, un baben-öber stieben de Funken hooch, un ganz baben an’n düüsteren Nachtheben lüchten al de Steerns, un achter de Boomkronen in’n Nabergoorn steeg graad de Maand tohöocht, de grote rode Maand, de to Oostern tohöört, so as de helle Morgensteern to Wiehnachten. Un allens weer nu goot worrn, keen Pusten, dat Fier brenn, keen Qualm mehr, blot noch reine Flammen, keen Jagen un Jachtern un Hantieren rund üm den Holtstoot. All weern’s nu to Roh kamen un keken un staunen, wo dat Fier reinen Disch möök. Nu weer de Ooster-

◀ nacht dor, de Nacht, de op den Ooster-
morgen töben dee. – »Oostern is de
gröttste un wichtigste Festdag«, harr
Opa ok seggt, un dat kunn doch man
keeneen von uns Kinner, kunnen ok
Mudder un Vadder nich glöben, dat dat
wat geev, en Fest, wat noch öber
Wiihnachten stahn sull!

Wi gängen to Bett, un as wi den
annern Morgen opwaken, do wüssen
wi, dat dor in'n Goorn wat op uns
Kinner töben dee: All de Oostereier, de
söten Eier, de wi nu wedder, so as in de
vergangen Johren, söken müssen.

In de Wahnstuuw stünnen dree lütte
witte Schohkartons op'n Disch, dor bin-
nen weer gröne Oosterwull, grasgröne
Wull ut Papier, un mang de dicke Pa-
pierwull stünnen wedder de brunen
Oosterhasen ut Pappmaschee, so as
letzt Johr, mit'n Kiep op'n Rüch för all
de Oostereier, de dat buten in'n Goorn
to söken geev, un de Köpp vun de Ha-
sen kunnst ok noch afnehmen un bin-
nen na den Buuk wat rinfüllen, noch
mehr Oostereier.

Wat weern wi Kinner dor nu in'n
Goorn to Gangen! Achter jeden Boom

REWE

*Der
Supermarkt*

Inh. Peter Bentin
Eilbergweg 10
22927 Großhansdorf
Telefon 697346

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag	8:00 Uhr - 16:00 Uhr

DEPPEN & ZERRATH

Malereibetrieb GmbH

- Maler- & Lackierarbeiten
- Betonsanierungen
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Bodenbeläge

Deppen und Zerrath
Malereibetrieb GmbH
Bültbek 46
22962 Siek

Telefon: (0 41 07) 91 96
Telefax: (0 41 07) 95 52
www.deppen-zerrath.de
info@deppen-zerrath.de



keken wi na en Eiernest, un hier un dor
fünnen wi ok welk. Man bald weer ach-
ter de Boomstämm allens.afsöcht, un
veel harrn wi doch noch gor nich
funnen! Nu keken wi ünner de Doorn-
heck, söchten ok mang de Blääd vun de
Oosterblomen. De Goorn weer groot,
un wi müssen nich blot uns' Ogen, wi
müssen ok unsen Verstand bruken, wo
doch ok de Oosterhaas nich dumm west
weer un achter de Regentunn un ünner
de Schuufkoor Eier verstecken harr! – As
dat Söken denn to End weer un wi Kinner
ok noch na de Gerechtigkeit keken
un, wo nödig, uttuuscht un utgleken
harrn, do kregen wi all uns' Eier na de
Oosterkartons rin, packen de groten
Schokoladeneier in de gröne Ooster-
wull, de half so groten inwickelten Eier
na den Hasen sien Kiep un de ganz lüt-
ten Eier, de ut schieren Zucker weern, bi
den Hasen in den Pappmascheebuuk
rin, un denn keek de oll Haas so
unschüllig na vörn ut den Karton rut, as
wull he seggen: »Nu eet man eerst'n
Happen Broot un 'n Oosterei, 'n echtes
Höhnerei, un denn naher, denn kümmt
du to mi un verdreihst mi den Kopp un
schüttst di denn noch en lütte Handvull
Zuckereier op dien Hand, Zuckereier, de
achter dat Fröhstück achteran hüt to
dat Kinner-Oostern tohören doot!«

So wörr dat maakt, un as wi de
Oosterkartons na de Finsterbank rop-
stellen wullen, do sehgen wi, dat de
Sünn weg, dat en düüster-griese Wulk
an 'n Heben to sehn weer. Nu weer Tiet
to'n Speelen binnen in de Stuuu, un de
Oosterkarton keem wedder vun de
Finsterbank rünner un op den Teppich
rop, dor weer he nu keen Karton, man
veelmehr den Oosterhasen sien Auto,
un de Fohrer, de Haas, de stünn mang
de gröne Wull un keek na vörn ut, un
dat Oosterhasenauto, dat brumm un
suus in de Stuuu rüm, dat dat man sien
Oort harr!

Man wo weer mien Broder bleben? –
De weer ganz lies wedder buten in'n
Goorn togangen, bi den Aschenhupen
vun gistern abend, de röker noch so 'n
ganz beten. Dor seet he in de Huuk un
raak mit'n lütten Stock de Asch bisiet un
röög dor in rümm, un – kiek – dor lücht
noch'n beten rode Gloom! Nu gau en
poor dünne Stöcker her un de op de
Gloom packt, 'n beten puust, bit dat
wedder rökern deft, noch'n beten puust,
un – dor wedder Flammen, lütte helle
Flammen. Oosterhasen un Oostereier
sünd vergeten, dat Föer brennt un
rökert un knistert. Dat Föer leevt, leevt
wedder op, dat Oosterföer!

■ Heinrich Kahl



Blumen • Trocken- und Seidenfloristik • Brautschmuck • Dekorationen



Fleuror-Dienst • Pflanzen

Blumen Holzberger

Inh. Christiane Holzberger

*Liefer-
service!*

Eilbergweg 5
22927 Großhansdorf



Tel. 62020 + 61165
Fax 61165

Geöffnet: Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Samstags 8-13 Uhr • Sonntags 10-12 Uhr

Bepflanzungen • Geschenkartikel • Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen

Trauerfloristik • Kränze • Grabpflege





Diese Frage wurde bei unserem Treffen im Klön-Café gestellt. Man meinte, das könne wohl Herr Justus am ehesten wissen, der dort ja schon zu der Zeit der Errichtung des Denkmals wohnte. – Nun ja, ein besonderes Ereignis konnte mich auf die Zeitbestimmung bringen, da wir bei dem Ereignis 8 und 9 Jahre alt waren, muß es das Jahr 1924 gewesen sein.

Es war ein sonniger Tag als mein Bruder und ich aus der Gartenpforte kamen. Wir sahen Arbeiter damit beschäftigt, die Heide auszuroden. Wir waren empört darüber und liefen zu den Arbeitern und verlangten, daß sie sofort mit dem Blödsinn aufhören sollen. Die Arbeiter sahen uns an und lachten nur. Weil sie sich aber nicht von ihrem frevelhaften Tun abbringen ließen, stellten wir ihnen ein Ultimatum. Wenn sie nicht binnen 10 Minuten damit aufhören, würden wir sie mit unseren Flinten verjagen. Die Arbeiter lachten aber nur und glaubten wohl, daß wir irgendwelche Spielzeuge aus Holz hatten. Wir holten nun unsere Luftgewehre. Es waren solche zum Scheibenschießen auf kurze Distanz. Wir sollten damit üben, damit wir beim nächsten Vogelschießen auch die Scheibe treffen. Nun rückten wir an. Noch eine Warnung, die aber keinen Erfolg hatte und dann schossen wir. Ein Arbeiter schrie »Au«. In seinem Hemds-



KROHN-HEIZUNG GMBH

ZENTRALHEIZUNGSBAU · ÖL- UND GASANLAGEN
ENERGIESPARSYSTEME

Bültbek 26 · 22962 Siek · ☎ 04107/76 54 · Fax 04107/7787

ärmel steckte ein Flutscher. Der Mann ging zu unserer Mutter und beschwerte sich. Die kam aufgeregt mit dem Mann zurück und kassierte unsere Flinten ein. Sie entschuldigte sich bei den Arbeitern und fragte den Verletzten, ob sie ihm einen Verband machen oder ein Pflaster holen soll. Er aber wollte nicht und meinte, das sei nicht so schlimm.

Wir erfuhren nun erst, daß dort ein Denkmal errichtet werden sollte und dies die Vorbereitungen für die Anlage sind.

Der ganze Hang, auf dem jetzt das Denkmal steht und auch die Seite zum Wald waren damals eine Heidelandschaft, die sich zum Ihlendieksweg fortsetzte. Wir konnten unseren Heidestraß praktisch vor der Haustür pflücken. Man hätte die Heide vielleicht auch dort belassen und nur das Denkmal mit seiner direkten Umgebung gestalten können. Aber das war nach dem Plan wohl nicht so vorgesehen. Statt Heide wurde eine städtische Rasenfläche geschaffen. Es war nicht mehr der sanfte Hang wie bei der Heide. Die Rasenfläche war nach der damaligen Mode breittflach und fiel dann über eine scharfe Kante schräg tafelflatt nach unten. Lange haben wir die Anlage als einen Fremdkörper in unserer Landschaft gesehen. Jetzt aber ist der Hang wieder so natürlich geformt, wie er früher war. Auch die Bepflanzung umrahmt den Außenbereich des Denkmals gut. Das Denkmal wirkt nicht mehr so aufdringlich in der Landschaft. Das ist den Planern der Gemeinde gut gelungen. Übrigens stammt der große Findling, der jetzt in der Nähe der goldenen Wiege aufgestellt ist, aus der Grube des Fundaments des Denkmals.

■ Wilfried Justus



Inserenten-Verzeichnis

Abacus, Unternehmensberatung	S. 32
Anna-Lena, Damenmoden	S. 21
Apotheke am U-Bahnhof	S. 45
Assekuranz Contor, Versicherungen	S. 38
Becker, Raumausstatter	S. 35
Bentin, Steinmetz	S. 47
Büchel, Klavierunterricht	S. 20
Corbek, Restaurant	S. 23
Cropp, Immobilien	S. 2
Deppen & Zerrath, Maler	S. 40
Di Fausto, Fit & schlank	S. 35
DRK-Sozialstation	S. 24
Dupierri, Restaurator	S. 38
Evang.-Freikirchliche Gemeinde	S. 46
Evang.-Luth. Kirchengemeinde	S. 46
Freie evangelische Gemeinde	S. 46
Frisör »Kiek in«	S. 34
Gressmann & Timmermann, Bestattg.	S. 47
Großenbacher, Maler	S. 38
Harring, Immobilien	S. 37
Höwler, Steuerberater	S. 14
Holzberger, Blumen	S. 41
Immobilien-Consulting	S. 34
Johann-to-Settel, Brillenmode	S. 11
Katholische Kirchengemeinde	S. 46
Kiek ut Basar	S. 34
Kiesler, Immobilien	S. 48
Krohn, Heizung	S. 42
Kruse, Maler	S. 44
Kulturring, Theater	S. 6
Lehmann, Grabmale	S. 16
Manthey-Heller, Betreuung	S. 20
Mersch, Sanitär + Heizung	S. 37
Opel Möller	S. 38
Petersen, Klavierbauer	S. 22
Raiffeisenbank	S. 4
Rewe, Supermarkt	S. 40
Rieper, Schreibwaren	S. 36
Rosenhof, Seniorenwohnanlage	S. 14
Schelzig, Steuerberater	S. 16
Schypkowski, Gartenbau	S. 32
Sparkasse Stormarn	S. 2
Steffen, Tischlerei	S. 36
SVG, Sportverein	S. 12
Thieme, Personalmanagement	S. 32
Walddörfer-Apotheke	S. 45
wohnen & sparen, Fachmarkt	S. 8
Wulf, Holzland	S. 10
Zuckschwerdt, Schmuck-Atelier	S. 36

- Di. 09.04.02**, 16:30 Uhr, Rosenhof 2:
Vortrag Unser Kalender
- Mi. 10.04.02**, 19:00 Uhr, U-Kiekut:
Vogelstimmenwanderung
- Sa. 13.04.02**, 13:00 Uhr, U-Kiekut:
Wanderung Jersbek, Primelblüte
- Di. 16.04.02**, 19:30 Uhr, Studio 203:
Vortrag Gletschermumie Ötzi
- Mi. 17.04.02**, 14:00Uhr, U-Kiekut:
Spaziergang
- Mi. 17.04.02**, 19:00 Uhr, U-Kiekut:
Vogelstimmenwanderung
- Mi. 17.04.02**, 19:30 Uhr, Rosenhof 1:
Klön-Café
- Mi. 17.04.02**, 19:30 Uhr, Studio 203:
Vortrag Baltikum
- Fr. 19.04.02**, 19:00 Uhr, Walddreiersaal:
Abschiedsempfang Uwe Petersen
- Sa. 20.04.02**, 8:45 Uhr, U-Kiekut:
Wanderung Wedel, Haseldorf
- Sa. 20.04.02**, 9-13:00 Uhr, Holzland
Wulf: Holz im Garten
- So. 21.04.02**, 10:00 Uhr, U-Kiekut:
Radtour nach Krüh
- Mo.-Mi. 22.-24.04.02**, Senioren Union:
Fahrt nach Berlin
- Mi. 24.04.02**, 15:30 Uhr, U-Großhans-
dorf: Theaterfahrt Schwerin Ballett
- Mi. 24.04.02**, 19:00 Uhr, U-Kiekut:
Vogelstimmenwanderung
- Mi. 24.04.02**, 19:30Uhr, DRK-Huus:
Plattdütsch Runn
- Mi. 24.04.02**, 19:30 Uhr, Studio 203:
Vortrag Indien
- Do. 25.04.02**, 19:00 Uhr, DRK-Haus:
Mitgliederversammlung
- Fr. 26.04.02**, 20:00 Uhr, Walddreiter-
saal: Theater »Staatsaffären«
- Sa. 27.04.02**, 9:00 Uhr, U-Großhans-
dorf: Busfahrt Mecklenburg
- So. 05.05.02**, ab 11:00 Uhr, Wald-
reitersaal: Fröhshoppen
- So. 05.05.02**, ab 11:00 Uhr, Corbek:
Fröhshoppen
- Mo. 06.05.02**, 15:00 Uhr, Rosenhof 2:
Diavortrag Naturschutz
- Di. 14.05.02**, 19:30 Uhr, Studio 203:
Vortrag Gentechnische Lebensmittel
- Fr. 31.05.02**, 19:22Uhr, U-Großhans-
dorf: Alsterfahrt mit Feuerwerk



M A L E R
H O R S T
K R U S E

Diplom-Malermeister

Schaapkamp 15
22927 Großhansdorf
Telefon 041 02/6 25 78
Telefax 041 02/6 18 65
maler@t-online.de
www.farbe-sh.de/kruse

- Alle Anstrichsysteme
- Alte Handwerkstechniken
- Tapeten und Wandbeläge
- Stuck und Paneele
- Natur- und Kunststoffbeläge
- Parkett und Laminat
- Textile Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dämmsysteme
- Teppich- und Polsterreinigung
- Fach- und Farbberatung



Fachbetrieb der Maler-
und Lackiererinng

Für **dringende Fälle an Wochenenden und Feiertagen** sind die notdiensthabenden Ärzte in Großhansdorf unter der Notdienst-Nummer zu erreichen:

04102-691 94 88

Notdienstzeiten: Am Wochenende von Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr und an Feiertagen vom Vortag 18:00 Uhr bis zum Tag danach 8:00 Uhr.

Die Notdienst-Nummer für Sprechstunden der **Zahnärzte** am Samstag und Sonntag von 10 bis 11 Uhr lautet:

04532-26 70 70

Notdienst der Apotheken

Der Notdienst wechselt jeweils um 8:30 Uhr

04.03. = A	15.03. = A	26.03. = A	06.04. = A	17.04. = A	28.04. = A
05.03. = B	16.03. = B	27.03. = B	07.04. = B	18.04. = B	29.04. = B
06.03. = C	17.03. = C	28.03. = C	08.04. = C	19.04. = C	30.04. = C
07.03. = D	18.03. = D	29.03. = D	09.04. = D	20.04. = D	01.05. = D
08.03. = E	19.03. = E	30.03. = E	10.04. = E	21.04. = E	02.05. = E
09.03. = F	20.03. = F	31.03. = F	11.04. = F	22.04. = F	03.05. = F
10.03. = G	21.03. = G	01.04. = G	12.04. = G	23.04. = G	04.05. = G
11.03. = H	22.03. = H	02.04. = H	13.04. = H	24.04. = H	05.05. = H
12.03. = J	23.03. = J	03.04. = J	14.04. = J	25.04. = J	06.05. = J
13.03. = K	24.03. = K	04.04. = K	15.04. = K	26.04. = K	07.05. = K
14.03. = L	25.03. = L	05.04. = L	16.04. = L	27.04. = L	08.05. = L

Bezeichnung der Apotheken

A = Adler Apotheke Hagener Allee 16, Ahrensburg Tel. 5 22 74	G = Rathaus Apotheke Rathausplatz 35, Ahrensburg Tel. 5 47 62
B = Apotheke am Rondeel Am Rondeel 9, Ahrensburg Tel. 82 37 50	H = Rosen Apotheke Manhagener Allee 46, Ahrensburg Tel. 5 27 21
C* = Apotheke am U-Bahnhof Eilbergweg 9, Großhansdorf Tel. 6 99 10	J = Schloß Apotheke Große Straße 2, Ahrensburg Tel. 5 41 11
D = Flora-Apotheke Hamburger Straße 11, Ahrensburg Tel. 8 85 30	K* = Walddörfer Apotheke Ahrensfelder Weg 1, Großhansdorf Tel. 6 11 78
E = Klaus Groth Apotheke Klaus-Groth-Straße 2, Ahrensburg Tel. 5 43 89	L = West Apotheke Wulfsdorfer Weg 93, Ahrensburg Tel. 5 35 57
F = Rantzau Apotheke Manhagener Allee 13, Ahrensburg Tel. 3 24 99	



APOTHEKE AM U-BAHNHOF

Hans-Jörg Schiele
Eilbergweg 9 · Tel. 6 99 10



Walddörfer-Apotheke

Uta Köppel
Ahrensfelder Weg 1 · Tel. 6 11 78



**Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Großhansdorf-
Schmalenbeck**

Gottesdienst in der
Auferstehungskirche
Alte Landstraße 20
jeden Sonntag 10:00 Uhr
Kirchenbüro Tel. 697423

Unsere

Kirchen



**Freie evangelische
Gemeinde
Am Schloss Ahrensburg**

Ahrensburg
Lübecker Straße 4a
(neben dem Marstall):
So. 10:00 Uhr Gottesdienst
und Kindergottesdienst;
Do. 19:00 und 20:00 Uhr
Bibelgespräch;
Pastor Werner Seibel
Tel. 471490

Schmalenbeck
Stiller Winkel 3,
bei Frithjof Müller,
Tel. 61278
Di. 19:30 Uhr
Bibelgespräch



**Kath. Kirchengemeinde
Ahrensburg-Großhansdorf**

Heilig-Geist-Kirche
Wöhrendamm 157 · Großhansdorf
Gottesdienstzeiten:
Sonntags 9:00 Uhr
Donnerstags 9:00 Uhr

Maria – Hilfe der Christen
Adolfstraße 1 · Ahrensburg
Telefon 52907
Gottesdienstzeiten:
Sonntags 10:30 Uhr
Sonnabends 18:00 Uhr

**Evangelisch-
Freikirchliche
Gemeinde**

Christuskirche
Papenwisch 5
Großhansdorf

Gottesdienste
jeden Sonntag
10:00 Uhr

Informationen
über weitere
Veranstaltungen
Tel. 697128



»Der Steinmetz«
BENTIENT
GmbH

**GRABMALE
Nachschriften**
Steinbildhauerarbeiten
für Haus & Garten

22962 Siek
bei Großhansdorf
Alte Landstraße 4
Tel./Fax 04107/70 55

Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörige bzw. Freunde von Alkoholikern (Al-Anon) treffen sich jeden Mittwoch von 19:00-21:00 Uhr im DRK-Gebäude, Papenwisch 30.

Stormarner Altkleider- und Altpapiersammlung am 03.04.02 und 08.05.02 in Schmalenbeck und Großhansdorf.

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Christoph Blau, Erlenring 12, 22927 Großhansdorf, Tel. 692113, Fax 692114 · **Verlag, Anzeigen und Vertrieb:** TypoGrafik Richard Krumm, Grenzeck 11a, 22927 Großhansdorf, Tel. 697336, Fax 697338, e-mail: R.Krumm@t-online.de · **Konto für Anzeigen:** Sparkasse Stormarn (BLZ 230 516 10) Kto.-Nr. 190 011 967; Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt, Übernahme nur nach vorheriger Absprache · **Schriftleiter:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 22927 Großhansdorf, Tel. 66140 · **Druck:** Druckerei Pockrandt, Bargteheide, Auflage 3.800 Stück.

Erscheinungsweise: monatlich, 11 mal im Jahr · **Botendienst** je Exemplar 0,10 EUR · Gültige

**DIE GRÖSSTE OFFENBARUNG
IST DIE STILLE**



Greßmann & Timmermann
Inh. H. Timmermann

Fordern Sie kostenlos
die Verfügungspapiere für
alle Bestattungsformen an.
Erd-, Feuer-, See- u. Anonymbeisetzungen.

04102/23 92 12

Tag + Nacht

Rathausstraße 12 - Ahrensburg · Großhansdorf · Ammersbek

Betreuungsgruppe der Alzheimer Gesellschaft Stormarn e.V. trifft sich jeden Dienstag von 9:30-12:00 Uhr im Gemeindehaus, Alte Landstraße 20. Anfragen bei Frau Depner, Tel. 65724.

Impressum

Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2002 · Die abgedruckten Zuschriften im »Waldreiter« stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages dar · Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungstag für die Ausgabe Mai: 03.05.2002; Redaktionsschluß: 22.04.2002.

Die Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn e.G. (BLZ 200 691 77) Kto.-Nr. 200 050 oder auf das Konto bei der Sparkasse Stormarn (BLZ 230 516 10) Kto.-Nr. 310 000 378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 10,- EUR, Einzelbeitrag 7,- EUR.

Grundstücksteilung möglich?

Diese Frage, ob auf ihrem Grundstück im hinteren oder vorderen Teil noch ein zusätzliches Haus errichtet werden kann, stellen sich viele Grundstückseigentümer.

- ★ Sprechen Sie mit uns, wir geben Ihnen eine zügige sowie präzise Antwort auf die entsprechende Frage.
- ★ Wir klären für Sie die baurechtlichen Belange, kostenfrei und für Sie ohne Verpflichtung.

**Ein Gespräch mit uns
bringt Ihnen Klarheit.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**



KIESLER IMMOBILIEN

Sieker Landstraße 160

22927 Großhansdorf Tel. **0 41 02/6 30 61**

www.kiesler-immobilien.de · kiesler@kiesler-immobilien.de